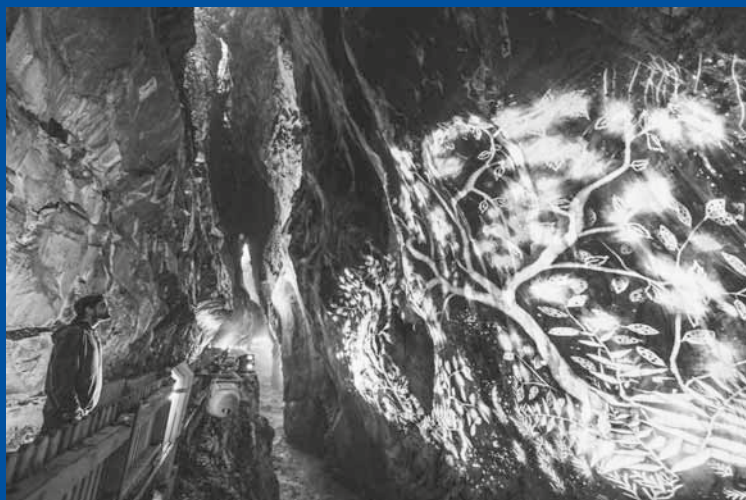




Gemeinde Bad Ragaz

Ragazetta

September 2019



Ein Augenblick «Light Ragaz»

Herausgeber Gemeinde Bad Ragaz

Nummer 3 / 2019

Redaktion Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

info@badragaz.ch

www.badragaz.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, September 2019

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

Seite

Gemeindepräsident	• Ausblick des Gemeindepräsidenten.....	5
--------------------------	---	---

Personelles

Lernende	• Lehrabschluss.....	8
Grundbuchamt	• Prüfungserfolg.....	9

Einwohnerdienste

Zivilstand	• Geburten, Trauungen, Todesfälle.....	10
AHV-Zweigstelle	• Flexibles Rentenalter.....	12
Amt für Militär und Zivilschutz	• Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2019.....	13

Sekretariatsdienste

Gemeinderatskanzlei	• Kalender 2019.....	15
	• Volksabstimmung vom 20. Oktober 2019.....	15
	• Einladung zum dritten Forum von «Bad Ragaz mobil».....	15
	• Vorankündigungen 2020.....	16
Gemeinderat	• Neu ausgestellte Wirtschaftspatente.....	17
	• Prüfung der Jahresrechnung 2018 – Externer Bericht der Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen.....	17
	• Sondernutzungsplanung – Sondernutzungs- gesuch betr. Parzellen Nrn. 351 und 352, Büntliweg (Wohnzone W3).....	18

• Parkhaus Zentrum – Ersatz der bestehenden Aufzugsanlage.....	19
• Schulanlagen – Anpassung Gebührentarif für Schulanlagen.....	19
• Grundbuchamt – Durchleitungsvereinbarung mit der Baugesellschaft «Chriesilöser» betr. öffentliche Meteor- und Schmutzwasserleitung.....	23
• Grundbuchamt – Durchleitungsvereinbarung mit Philipp und Nicole Wagner betr. öffentliche Meteorwasserleitung.....	24
• BirdLife Sarganserland – Finanzieller Beitrag an die Sträucher-(tausch)-Aktion 2019.....	25
• Neuregelung der Stellvertretungen für den Grundbuchverwalter.....	26
• Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1899 betr. Wenderecht für die Öffentlichkeit.....	27
• Anschaffung neues Fahrzeug für den Werkhof – Lieferungsauftrag.....	27

Lernende

• Was ich noch sagen wollte.....	29
----------------------------------	----

Schule

Personelles

• Arbeitsjubiläen.....	30
• Austritte und Eintritte.....	31

Schulbetrieb

• SchulabgängerInnen 2019, Klassenübersicht Schuljahr 2019/2020 und Schülerzahlen 2019.....	33
• Erstklässer 2019/2020.....	35

	• Tourismus macht Schule – auch im Schuljahr 2019/2020.....	36
	• Tag der Pausenmilch.....	36
Primarschule 5. / 6. Klassen und Oberstufe	• Jahresthema «Lesen und Erzählen» – Projekt «Lesecafé»	37
	• Leichtathletik- und Ballspieltag 2019	38
	• Stellwerk-Check 9. SJ 2019	38
	• «Tourismus macht Schule» – Abschlussevent.....	39
	• Abschlussklassen/Schulschluss	39

Ortsgemeinde Bad Ragaz

• Alp Brändlisberg – «Glück im Unglück»	41
---	----

Verschiedenes aus der Gemeinde

• Bad Ragaz Tourismus.....	44
• Light Ragaz.....	47
• Pizolbahnen.....	49
• NF dogshome.....	50

Verschiedenes aus der Region

• Rhätische Bahn und Graubünden Ferien.....	52
• Mütter- und Väterberatung Sarganserland	54
• Die sarganserländische Paula Rüt-Stiftung.....	56
• CARITAS und FAGS Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland.....	57
• Pflegezentrum Sarganserland.....	59
• Spitex Sarganserland	61
• Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland.....	63



- Pro Infirmis St. Gallen Appenzell.....65
- Procap Sarganserland-Werdenberg.....66
- Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum
Liechtenstein.....68
- bfu – Sicherheitstipp.....72

Gemeindepräsident

Ausblick des Gemeindepräsidenten



Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz
Geschätzte Leserinnen und Leser

Mitte Juli 2019 wurde Ihnen die «Ragazetta spezial» zugestellt, die sich zur Hauptsache dem heutigen Grand Resort Bad Ragaz und dessen Geschichte widmet, welche eng mit der Familie von Bernhard Simon verbunden ist. Mit der heutigen Ausgabe der Ragazetta informieren wir Sie wieder über verschiedene Themen aus der Gemeinde.

Planungsprozess «Bad Ragaz mobil»

Das Ziel des Planungsprozesses «Bad Ragaz mobil» ist es, verschiedene Planungen in den Bereichen Verkehr, Siedlung und Dorfentwicklung aufeinander abzustimmen und ein zentrales Gefäss für die Mitwirkung der Bevölkerung zu schaffen. Basierend darauf wird eine ganzheitliche Verkehrslösung erarbeitet, um den Dorfkern bzw. das Dorfzentrum zu entlasten und den Verkehr besser über die Hauptachsen zu führen. Hinter diesem Projekt stehen sowohl die Gemeinde Bad Ragaz als auch der Kanton St. Gallen. Von den vier geplanten öffentlichen Foren wurden bereits zwei durchgeführt. Im Zentrum stehen immer ergebnisoffene Diskussionen sowie das Gesamtinteresse der Gemeinde.

Am ersten Forum vom 26. Januar 2019 wurden die Grundsätze für die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung durch die Teilnehmenden definiert. Am 21. März 2019 wurde mit der 3. Sekundarklasse ebenfalls ein Workshop durchgeführt. Der Gemeinderat hat die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickelten Grundsätze verabschiedet.

Am zweiten Forum vom 4. Juli 2019 wurden konkrete Ziele für die Siedlungs- und Verkehrsentwicklung diskutiert. Ein zentrales Anliegen der Teilnehmenden ist die Aufwertung des Dorfkerns, eine bessere Vernetzung von wichtigen Orten und Quartieren oder ein für alle Generationen vielfältiges Wohn- und Freizeitangebot in Bad Ragaz. Für das Gewerbe und die Industrie sollen gute Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Zum dritten Forum vom Donnerstag, 7. November 2019, um 18.00 Uhr im Golfrestaurant «Gladys», ist die Bevölkerung wieder herzlich eingeladen. Dabei werden konkrete Massnahmen für das Verkehrskonzept diskutiert. Auf der Homepage der Gemeinde, unter der Rubrik «Bad Ragaz mobil», sind sämtliche Dokumente aufgeschaltet.

KITA in Bad Ragaz

An der Bürgerversammlung vom 23. März 2019 hat die Bürgerschaft dem Gutachten und den Anträgen betreffend den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Neuapostolischen Kirche in eine Kindertagesstätte (Kita) zugestimmt. Der Kostenvoranschlag beläuft sich für den Umbau und die Erweiterung auf CHF 1'750'000. In der Zwischenzeit sind sämtliche Erlasse rechtskräftig. Anfang Juli 2019 wurde mit den Bauarbeiten an der Calandastrasse begonnen. Baubeginn für das Hochbauprojekt ist im Oktober 2019 vorgesehen, sodass die KITA voraussichtlich im August 2020 vom Verein «Kinderwelt Tamina» in Bad Ragaz betrieben werden kann. Mögliche Änderungen im Zeitplan bleiben vorbehalten. Informationen zum Verein finden Sie unter www.kinderwelttamina.ch.

Im Vereinsvorstand «Kinderwelt Tamina» sind, nebst Vertretern der politischen Gemeinden Bad Ragaz und Pfäfers, auch die drei beteiligten Unternehmen (Kliniken Valens, Klinik St. Pirminsberg Pfäfers, Grand Resort Bad Ragaz) vertreten. Gemäss den Vereinsstatuten (Art. 2) steht die KITA «in erster Linie Kindern mit Wohnsitz in den beteiligten Gemeinden und Kindern von Mitarbeitenden vertraglich beteiligter Unternehmungen und Institutionen offen».

Seit August 2019 steht das KITA-Angebot am Standort Pfäfers zur Verfügung. Der Gemeinderat ist sich sicher, dass mit dem heutigen und zukünftigen KITA-Angebot ein weiteres gesellschaftliches Bedürfnis abgedeckt werden kann. Dies hat Auswirkungen auf das Familienleben sowie auf das Wirtschafts- und Berufsleben. Im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung für Kleinkinder bis zum Schulalter wird dadurch eine Angebotslücke geschlossen. Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass sowohl im Gebiet Fluppe als auch im Gebiet der Landumlegung Unterrain diverse Grundstücke in den Zonen W1a bzw. W1b an Familien mit Kleinkindern veräussert wurden oder Grundstücke (zum Teil bereits überbaut) für dieses Käufersegment zum Verkauf stehen.

Regionale Themen

Der Neubau des regionalen Pflegezentrums Sarganserland wurde im August 2018 in Betrieb genommen. Momentan wird der «Altbau» saniert. Das bauliche Gesamtprojekt wird voraussichtlich Ende Dezember 2019 abgeschlossen. Die Politische Gemeinde Bad Ragaz hat sich mit total Fr. 2'369'000 am Bauprojekt über Fr. 26'800'000 des regionalen Pflegezentrums Sarganserland, Mels, beteiligt. Bei Abschluss der Bauarbeiten werden 61 Einzelzimmer und 11 Doppelzimmer, somit total 83 Betten, angeboten. Davon werden 15 (stationäre) Plätze der politischen Gemeinde angerechnet. Weitere Informationen zum regionalen Pflegezentrum finden Sie auf Seite 59 dieser Ausgabe.

Die Gemeinde Bad Ragaz hat mit der Pro Senectute, Regionalstelle Rheintal Werdenberg Sarganserland, Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Im August 2016 wurde die Zusammenarbeit im Bereich «Hilfe und Betreuung zu Hause» und im August 2017 im Bereich «Sozialberatung im Alter, Anlaufstelle für Altersfragen» vertraglich geregelt. Seit gut einem Jahr hat die Pro Senectute in Sargans, im Bahnhofpark 3, einen regionalen Sitz im Sarganserland. Das Leistungsangebot der Pro Senectute wird von der Bevölkerung von Bad Ragaz gerne genutzt. Es sind oft niederschwellige Betreuungs- oder Beratungsaufgaben, welche den Seniorinnen und Senioren zu Gute kommen. Ab dem 1. Januar 2020 bietet die Pro Senectute ihre Leistungen nur noch den Einwohnerinnen und Einwohnern in denjenigen Gemeinden an, welche mit der Pro Senectute die entsprechenden Vereinbarungen abgeschlossen haben. Der Gemeinderat Bad Ragaz hat die neuen Dienstleistungsverträge mit der Pro Senectute anlässlich der Sitzung vom 6. August 2019 genehmigt.

Schlussbemerkung

Die Gesellschaft von Bad Ragaz steht als Dorfgemeinschaft vor Herausforderungen und Veränderungen, welche wir gemeinsam und zum Wohle von unserem Dorf bewältigen können. Der Gemeinderat hat für den Einbezug der Bevölkerung in den Entwicklungsprozess das notwendige Gefäss mit «Bad Ragaz mobil» geschaffen. Das Gesamtinteresse steht dabei im Vordergrund und der Handlungsspielraum für die Gemeinde ist auszunutzen, auch wenn dieser immer kleiner wird.

Ihr Gemeindepräsident;
Daniel Bühler

Lernende

Erfolgreich abgeschlossene Berufslehre

Nach der dreijährigen Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz und der anspruchsvollen Lehrabschlussprüfung konnte **Sanja Willi** den begehrten eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Kauf-frau E-Profil Ende Juni entgegennehmen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Für Sanja Willi bot sich die Möglichkeit, vorerst als Praktikantin in der Gemeindeverwaltung weiterbeschäftigt zu werden. Wir wünschen ihr eine erfolgreiche Fortsetzung der beruflichen Laufbahn und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Der Gemeinderat und das Personal



*Aus dem Buch «An glücklichen Tagen»
von Beate Reuther*

*Halte das Glück wie den Vogel,
so leise und lose wie möglich.
Dünkt er sich selber nur frei,
bleibt er dir gern in der Hand.*

Friedrich Hebbel



Dario Belinger, Bad Ragaz, trat am 1. August 2018 seine Stelle als Sachbearbeiter für das Grundbuchamt (100 %) an und absolvierte berufsbegleitend die Ausbildung zum Grundbuchverwalter. In der Zwischenzeit erteilte ihm das Departement des Innern des Kantons St. Gallen aufgrund der bestandenen Prüfung den begehrten Fähigkeitsausweis als Grundbuchverwalter und er übernimmt nun auch die Funktion als Grundbuchverwalter-Stv. in unserem Grundbuchamt.

Der Gemeinderat erachtet es als ausserordentlich wichtig, dass sich die Gemeindeangestellten immer wieder weiterbilden. Gerade in der heutigen, schnelllebigen Zeit braucht es immer mehr Einsatz und den Willen zur Weiterbildung. Dario Belinger hat mit seinem erfolgreichen Abschluss einen weiteren «Wissensbaustein» auf seinem Berufsweg ausgelegt.

Der Gemeinderat und das Rathaussteam gratulieren Dario Belinger ganz herzlich für den erfolgreichen «Zieldurchlauf» und wünschen ihm weiterhin viel Freude an seiner Arbeit.

Der Gemeinderat und das Rathaussteam

*Möge es immer, immer etwas geben, was du lernen möchtest,
etwas, was du tun möchtest, wohin du gehen möchtest,
jemanden, dem du begegnen möchtest.
Möge dein Leben niemals stumpf werden.*

Gefunden: Allerbeste Glückwünsche
von Pam Brown, Exley-Verlag

Zivilstandsnachrichten (Mai 2019 – Juli 2019)

Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.



Geburten

- 12.05. Destani, Eron Sohn des Destani, Menur und der Destani geb. Lutfiu, Mevlude
- 12.05. Hummel, Luisa Tochter des Hummel, Rudolf und der Hummel geb. Teufer, Anita Ursula
- 06.06. Obrist, Leonardo Sohn des Obrist, Nicola und der Obrist geb. Monteiro Caridade, Evelina
- 12.06. Craveiro Vieira, Bianca Tochter des Gomes Vieira, Filipe Bernardino und der Baptista Craveiro Vieira, Joana Filipa
- 12.06. Mustedanagic, Hana Tochter des Mustedanagic, Sanel und der Mustedanagic geb. Bajric, Emina
- 19.06. Ritter, Luisa Nicole Tochter des Ritter, Mike Albert Andreas und der Lange, Nicole
- 26.06. Hartmann, Ronja Tochter des Hartmann, Christian und der Hartmann geb. Speck, Maja
- 27.06. Fasolt, Ronja Tochter des Fasolt, Anian Robert und der Fasolt geb. Mader, Petra
- 04.07. Salzmänn, Aenne Elisabeth Tochter des Pohl, Florian und der Salzmänn, Friederike Luise
- 05.07. Sassik, Chiara Tochter des Sassik geb. Simon, Kai und der Sassik, Anja Sandra
- 09.07. Baydar, Selina Tochter des Baydar, Thomas und der Baydar geb. Akpınar, Nahrin
- 14.07. Jäger, Svea Tochter des Jäger, Swen und der Jäger geb. Winkler, Petrisa
- 26.07. Pinto Miranda, Nayara Tochter des Ribeiro Miranda, João Pedro und der Daniela Pinto, Sandra

Trauungen

- 04.06. Vieira Ribeiro, Adriano Jose und Salgado Ferreira, Cláudia Patrícia
- 07.06. Grünenfelder, Daniel und Meier, Mirjam
- 07.06. Janka, Andreas und Meier, Michelle
- 07.06. Nussbaumer, Philipp Josef und Beeler, Jessica
- 21.06. Hofer, Joachim und Wink, Andrea Sabrina
- 05.07. Sutter, Sven und Flütsch, Ramona
- 19.07. Caviezel, Michael und Willi, Nicole
- 19.07. Kilchmann, Jürg Heinrich und Gambon, Jasmin
- 19.07. Kühne, Samuel und Brezovjácová, Sabina



Todesfälle

- 04.05. Mader geb. Walt, Sonja Helena; geb. 26.01.1954
- 02.06. Widrig geb. Good, Anna Marie; geb. 09.11.1927
- 02.06. Biel, Carlo Guido; geb. 12.11.1926
- 02.07. Urfer, Silvia Edith; geb. 19.11.1953
- 04.07. Riederer geb. Locher, Alice Magdalena; geb. 03.08.1933
- 06.07. Fenner, Werner; geb. 14.03.1936
- 07.07. Helbling geb. Nigg, Agnes Margrith; geb. 24.01.1937
- 25.07. Fath, Heidi; geb. 21.03.1950



Tröstliche Weisheit

ars edition

*Bete zu Gott,
aber rudere tapfer weiter,
so kommst du sicher ans Ufer.*

Russisch

Flexibles Rentenalter

Anspruch auf eine Altersrente haben Personen, die das ordentliche Rentenalter erreicht haben. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren. Im Rahmen des flexiblen Rentenalters können Frauen und Männer den Bezug der Altersrente

- um 1 oder 2 ganze Jahre vorziehen
(Vorbezug für einzelne Monate nicht möglich) oder
- um 1 bis höchstens 5 Jahre aufschieben

Wer seine Altersrente vorbezieht, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine gekürzte Rente. Wer umgekehrt die Rente aufschiebt, erhält für die Dauer des gesamten Rentenbezugs eine erhöhte Rente.

Bei verheirateten Personen hat jeder Ehegatte unabhängig vom anderen die Möglichkeit, die Rente vorzubeziehen oder aufzuschieben. Es ist somit möglich, dass beispielsweise die Ehefrau ihre Rente vorbezieht und ihr Ehemann die Rente aufschiebt.

Die Rentenkürzung beträgt 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr.

Wer seine Altersrente beziehen möchte, muss den Anspruch anmelden. Es ist empfehlenswert, die Anmeldung vier bis fünf Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf www.svasg.ch heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht 2019

Auf den 31. Dezember 2019 werden folgende Angehörige der Armee aus der Militärdienstpflicht entlassen:

Durchdiener

- a) Soldaten, Gefreite, Wachtmeister und Oberwachtmeister am Ende des siebten Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt.
- b) Feldweibel, Hauptfeldweibel und Fouriere am Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 31. Altersjahr vollenden und sie während mindestens vier Jahren eingeteilt waren.
- c) Subalternoffiziere am Ende des Kalenderjahres, in dem sie das 35. Altersjahr vollenden und sie während mindestens vier Jahren eingeteilt waren.

Angehörige mit WK Modell

- d) Soldaten, Gefreite, Obergefreite, Korporale, Wachtmeister und Oberwachtmeister am Ende des zehnten Kalenderjahres, das auf die Beförderung zum Soldaten folgt.
- e) Angehörige der Mannschaft und Unteroffiziere, die am 31. Dezember 2017 ihre Ausbildungsdienstpflicht noch nicht erfüllt haben, bleiben bis zum Ende des 12. Kalenderjahres nach der Beförderung zum Soldaten militärdienstpflichtig.
- f) Soldaten als Anwärter zum Militärarzt, zum Apotheker, zum Zahnarzt oder zum Veterinärarzt, die die Kaderausbildungslaufbahn zum Leutnant nicht bestehen, am Ende des 10. Kalenderjahres nach Abschluss der Grundausbildung (= Ende Rekrutenschule).
- g) Höhere Unteroffiziere in Einheiten (Jahrgang 1983).
- h) Subalternoffiziere (Jahrgang 1979).
- i) Höhere Unteroffiziere in Stäben von Trp Kö und Hauptleute (Jahrgang 1977).
- j) Höhere Unteroffiziere in Stäben von Gs Vb, Spezialisten gemäss Anh 5 VMDP sowie Stabsoffiziere, bei denen kein Bedarf für eine freiwillige Verlängerung besteht (Jahrgang 1969).
- k) Alle AdA mit freiwilliger Verlängerung und höhere Stabsoffiziere (Jahrgang 1954).

Die Entlassung aus der Militärdienstpflicht und Materialabgabe für Unteroffiziere und Soldaten findet in der Kaserne Neuchlen wie folgt statt:

Mittwoch, 04. Dezember 2019	Donnerstag, 05. Dezember 2019	Freitag, 06. Dezember 2019
St.Gallen	Goldach	Buchs
Wittenbach	Rorschacherberg	Sevelen
Häggeneschwil	Rorschach	Wartau
Muolen	Thal	Sargans
Mörschwil	Rheineck	Vilters-Wangs
Steinach	St.Margrethen	Bad Ragaz
Berg	Au	Pfäfers
Tübach	Berneck	Mels
Untereggen	Balgach	Flums
Eggersriet	Diepoldsau	Walenstadt
Andwil	Widnau	Quarten
Waldkirch	Rebstein	Amden
Gaiserwald	Marbach	Weesen
	Altstätten	Schänis
	Eichberg	Benken
	Oberriet	Kaltbrunn
	Rüthi	Gommiswald
	Sennwald	Uznach
	Gams	Schmerikon
	Grabs	
		Rapperswil-Jona
		Eschenbach
		Wildhaus-Alt St.Johann
		Nesslau
		Ebnat-Kappel
		Wattwil
		Lichtensteig
		Oberhelfenschwil
		Neckertal
		Hemberg
		Bütschwil-Ganterschwil
		Lütisburg
		Mosnang
		Kirchberg
		Jonschwil
		Oberuzwil
		Uzwil
		Flawil
		Degersheim
		Wil
		Zuzwil
		Oberbüren
		Niederbüren
		Niederhelfenschwil
		Gossau

Die Materialrückgabe findet in Uniform statt. Bitte nehmen Sie zivile Kleidung mit, da die Uniform rückgabepflichtig ist. Die militärische Entlassung ist weder besoldet noch EO-berechtigt, sie hat den Status eines öffentlichen Amstermins (siehe Obligationenrecht, SR 220, Art. 324a).

Die Entlassung der Offiziere und Höheren Unteroffiziere findet im

1. Quartal des Jahres 2020 zweigeteilt statt. Die Offiziere und die Höheren Unteroffiziere werden von der Logistikkbasis der Armee separat aufgefordert, ihr Material abzugeben. Durch den Kanton St. Gallen erfolgt eine persönliche Einladung zur Entlassungsfeier, welche am 28. Februar 2020 stattfindet.

Amt für Militär und Zivilschutz
Militär – Kreiskommando

Sekretariatsdienste

Gemeinderatskanzlei

Kalender 2019



- **Jungbürgerfeier**

Freitag, 20. September 2019, 18.30 Uhr

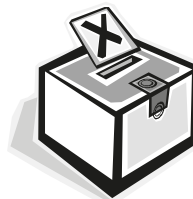
Die JungbürgerInnen, die das 18. Altersjahr erreichen und somit das Stimm- und Wahlrecht erhalten, wurden frühzeitig persönlich eingeladen.

Volksabstimmung vom 20. Oktober 2019

- **Eidgenössische Vorlagen**
National- und Ständeratswahlen

1. Wahlgang am 20. Oktober 2019

Allfälliger 2. Wahlgang Ständerat am 17. November 2019



Bad Ragaz mobil

Das nächste Forum von «Bad Ragaz mobil» zur öffentlichen Mitwirkung findet wie folgt statt (drittes Forum):

Donnerstag, 7. November 2019, 18.00 Uhr

Grand Resort Bad Ragaz, Golfrestaurant «Gladys»

Bitte melden Sie sich bis am Montag, 28. Oktober 2019, zur Teilnahme am Forum an.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage www.badragaz.ch (Rubrik «Bad Ragaz mobil») oder telefonisch (Tel. 081 303 49 50).

Vorankündigungen

- **Vorgemeinde 2020**

Donnerstag, 19. März 2020, 19.30 Uhr, Mehrzweckgebäude

- **Bürgerversammlung 2020**

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude

Das schweizerische «Salär» für «Gehalt» kommt von ... ? ... den Salzrationen, die Soldaten zugeteilt wurden.

Salz ist, in Massen genossen, für den Körper unverzichtbar, denn es regelt wichtige Vorgänge. Das war schon immer so, und wenn wir das Salz nicht nur in Gestalt von Chips und fetter Wurst zu uns nehmen, ist auch alles gut. Doch in früheren Zeiten besaßen die weissen Körnchen überdies eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Sie dienten nicht nur als Würz-, sondern auch als Konservierungsmittel und waren somit vor der Erfindung des Kühlschranks unverzichtbar.

Salz wird seit der Jungsteinzeit gewonnen – aus dem Meer und in Bergwerken. Einst musste es mühsam auf langen Wegen über Land transportiert werden. Längs dieser «Salzstrassen» sicherten sich die Herrschenden das Monopol darauf und erhoben Steuern. Der spätantike römische Staatsmann Cassiodor sagte einmal: «Auf Gold kann man verzichten, nicht aber auf Salz.» Kein Wunder, dass im alten Rom die Soldaten ihren Lohn nicht nur in Sesterzen ausbezahlt bekamen, sondern dazu auch in Salzrationen. «Salarium» heisst die Salzration auf Lateinisch. Davon stammt das schweizerische Salär ebenso ab wie das französische salaire und das englische salary.

Wer weiss denn sowas?

Wilhelm Heyne Verlag, München

Aus den Verhandlungen



Neu ausgestellte Wirtschaftspatente (Betriebsbewilligungen)

Hotel Krone, Kronenplatz 10, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)

- Sabine Keller, Franz-Josef-Öhri-Strasse 5, 9493 Mauren, und
- Alissia Casagrande, Im Besch 26, 9494 Schaan

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2021

Lattmann's Bar & Lounge, Am Platz 10, 7310 Bad Ragaz (Wirtewechsel)

- Kurt Baumann, Valenserstrasse 3a, 7310 Bad Ragaz

Das Patent ist gültig bis 31. Dezember 2021

Prüfung der Jahresrechnung 2018

Externer Bericht der Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen

Im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Bad Ragaz prüfte die BDO AG, St. Gallen, die Jahresrechnung 2018. Die Verkehrsprüfungen im allgemeinen Gemeindehaushalt erfolgten im Berichtsjahr mit Schwergewicht in den Bereichen 13 «Kultur und Freizeit», 15 «Soziale Wohlfahrt» und 19 «Finanzen und Steuern» der Laufenden Rechnung sowie in der gesamten Investitionsrechnung. Im Weiteren wurden bei den flüssigen Mitteln analytische Prüfungshandlungen durchgeführt. Weitere Schwerpunkte bildeten im Berichtsjahr die Prüfung beim Zahlungsverkehr, bei der Gebührenverrechnung im Altersheim und IKS «Allgemein».

Die Prüfungen erfolgten in berufsüblichen Stichproben und wurden im Rahmen einer Zwischenrevision am 10. und 11. September 2018 sowie im Rahmen einer Schlussrevision am 14. und 15. Januar 2019 durchgeführt. Der

Bericht der BDO AG ist wiederum erfreulich ausgefallen. Dies bestätigt auch die Prüfungsarbeit unserer Geschäftsprüfungskommission.

Der erfreuliche Bericht der BDO AG über die Prüfung der Jahresrechnung 2018 wurde vom Gemeinderat am 30. April 2019 zur Kenntnis genommen und die Anregungen der Revisionsstelle werden umgesetzt.

Sondernutzungsplanung – Sondernutzungsgesuch betr. Parzellen Nrn. 351 und 352, Büntliweg (Wohnzone W3)

Die Parzellen Nrn. 351 und 352 am Büntliweg liegen gemäss rechtskräftigem Zonenplan in der Wohnzone W3 und sind im Eigentum der Allod Immobilien AG, Rätusstrasse 22, 7000 Chur. Die Eigentümerin möchte die beiden Grundstücke überbauen und hat eine Bebauungsstudie nach Regelbauweise mit einer Einzelgrossbaute sowie eine Bebauung mit drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage geprüft. Die Variante mit drei Mehrfamilienhäusern und einer Tiefgarage weicht von den Regelbauvorschriften ab und bedarf eines Sondernutzungsplans.

Das von der Grundeigentümerin am 9. April 2019 schriftlich gestellte Sondernutzungsgesuch wurde bereits am 23. April 2018 in der Baukommission / Planungsausschuss vorbesprochen. Die Baukommission/Planungsausschuss kam zum Schluss, dass das Gesuch um Erlass eines Sondernutzungsplanes ausreichend begründet ist. Die Variante der Bebauungsstudie mit drei Einzelbauten fügt sich in den umliegenden Baubestand sehr gut ein. Die Bauherrschaft möchte nun von Seiten der politischen Gemeinde wissen, ob sich der Gemeinderat vorstellen kann, für eine Sondernutzung für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage eine befürwortende Haltung einzunehmen. Der Grundsatzentscheid des Gemeinderates ist für die Bauherrschaft als richtungsweisend für die weitere Projektbearbeitung zu verstehen.

Am 30. April 2019 entschied der Gemeinderat, auf den Antrag der Allod Immobilien AG um Ausarbeitung und Erlass eines «Sondernutzungsplanes Parzelle Nr. 351 und Nr. 352» einzutreten. Die Ausarbeitung hat durch ein Planungsbüro im Bereich Raumplanung zu erfolgen (Planungsbericht, Sondernutzungsplan).

Parkhaus Zentrum – Ersatz der bestehenden Aufzugsanlage

Aufgrund des langjährigen Betriebes sind verschiedene Komponenten und Bauteile an der Aufzugsanlage im Parkhaus Zentrum stark abgenutzt und ihr Ersatz ist erforderlich. Daher kann die Verfügbarkeit des Aufzuges nicht mehr gewährleistet werden und ein Ersatz der Anlage drängt sich auf. Die erwähnte Aufzugsanlage wurde im Jahr 1993 gemäss den damals geltenden Normen und Gesetzen eingebaut. Bei einem Ersatz entspricht der Aufzug wieder dem neusten Stand der Technik und der Sicherheitsvorschriften. Aufgrund des Zustandsberichts der Schindler Aufzüge AG vom 24. Februar 2017 wurden für die Modernisierung Fr. 80'000.00 budgetiert.

Am 30. April 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für den Ersatz der Aufzugsanlage im Parkhaus Zentrum im freihändigen Verfahren wie folgt.

Ersatz der bestehenden Aufzugsanlage im Parkhaus Zentrum

Firma	Schindler Aufzüge AG, Bionstrasse 4, 9015 St. Gallen
Nettopreis	Fr. 66'278.60 inkl. MwSt. (im Preis enthalten: Zusätzliche gegenüberliegende Kabinentüre und Kabinenwände in Edelstahl)
Grundlage	Offerten vom 23. April 2019

Da es sich um einen Spezialistenauftrag handelt, wurde nur die Aufzugsherstellerfirma Schindler Aufzüge AG zur Offertstellung eingeladen. Die bestehende Liftanlage im Parkhaus sowie die zwei Personenaufzüge im Post-/Rathausgebäude wurden bereits von der Firma Schindler Aufzüge AG geliefert und auch die Serviceleistungen hat sie übernommen.

Schulanlagen – Anpassung Gebührentarif für Schulanlagen

Bis am 31. Juli 2019 wendete die Schulverwaltung die vom Gemeinderat am 3. März 2015 erlassenen Benützungsgebühren für Schulanlagen an. Für die Dauerbelegung wurde damals ein Einheitstarif festgelegt, da es ausschliesslich einheimische Vereine gab, welche an einer Dauerbelegung interessiert waren. Die Situation hat sich im Laufe der Zeit etwas verändert. Um faire «Gebührenbedingungen» zu schaffen, unterbreitete die Schulverwaltung im Auftrag des Schulrates dem Gemeinderat einen Vorschlag, die Dauerbelegungen analog der kurzzeitigen Benützung in verschiedene Kategorien einzu-

teilen. Es werden neu vier Kategorien für Dauerbelegungen und kurzzeitige Benützung geschaffen:

- Einheimische Vereine/Organisationen
- Einheimische kommerzielle Anlässe
- Auswärtige Vereine/Organisationen
- Auswärtige kommerzielle Anlässe

Der Tarif wird ebenfalls auf die vier Kategorien übertragen:

- **Einheimische Vereine/Organisationen:**

Die bisherigen Benützungsgebühren bleiben für diese Kategorie bestehen (GR-Beschluss vom 3. März 2015)

- **Einheimische kommerzielle Anlässe:**

Mehrheitlich Faktor 1.5 vom einheimischen Tarif

- **Auswärtige Vereine/Organisationen:**

Mehrheitlich Faktor 2 vom einheimischen Tarif

- **Auswärtige kommerzielle Anlässe:**

Kurzzeitige Nutzung GR Beschluss übernommen, für die Dauerbelegung mehrheitlich Faktor 2.5 vom einheimischen Tarif angewendet.

Einheimisch

Vereine/Gruppierungen mit mindestens 50 % Mitgliedern/Personen, die in Bad Ragaz wohnhaft sind. Private oder Firmen müssen den Wohnsitz bzw. Firmensitz in Bad Ragaz haben.

Die Benützungsgebühren per 1. August 2019 sehen im Detail neu wie folgt aus:

Benützungsgebühren für Schulanlagen

alle Beträge in Schweizer Franken

Gebühren für kurzzeitige Benützung								
Anlage	einheimisch				auswärtig			
	nicht kommerziell		kommerziell		nicht kommerziell		kommerziell	
	Std.	Tag	Std.	Tag	Std.	Tag	Std.	Tag
Bahnhofstrasse, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	10	80	15	120	20	200	40	400
Kleinfeld, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	10	80	15	120	20	200	40	400
Badrieb, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	10	80	15	120	20	200	40	400
1-fach Turnhalle ohne Duschen	10	80	15	120	20	200	40	400
Badrieb, 2-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	15	120	25	200	40	400	80	800
Badrieb, 3-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	20	160	30	240	60	600	120	1200
Badrieb, Bühnentrakt (stundenweise nicht möglich)	100		100		100		100	
Badrieb Office (Küche)	10	80	20	160	20	200	40	400
Duschräume ohne Hallenbelegung	50	400	50	400	50	500	50	500
Singsaal Kleinfeld West	10	80	15	120	20	200	40	400
Aula Oberstufenzentrum	20	160	40	320	40	400	80	800
Schul-/Sitzungszimmer	10	80	15	120	20	220	nicht möglich	
Schulküche Creativa*	30	240	45	360	60	600	120	1200

*Für die Übergabe und Abnahme der Schulküche wird zusätzlich CHF 40.00/Std. (mind. 15 Min.) verrechnet.

Dauerbelegung, Tarife pro Semester				
Anlage	einheimisch		auswärtig	
	nicht kommerziell	kommerziell	nicht kommerziell	kommerziell
Bahnhofstrasse, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	100	150	200	250
Kleinfeld, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	200	300	400	500
Badrieb, 1-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	200	300	400	500
1-fach Turnhalle ohne Duschen	50	100	150	200
Badrieb, 2-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	400	600	800	1'000
Badrieb, 3-fach Turnhalle inkl. Duschen und Garderoben	600	900	1'200	1'500
Badrieb, Bühnentrakt	100	150	200	250
Badrieb Office (Küche)	nicht möglich			
Duschräume ohne Hallenbelegung	nicht möglich			
Singsaal Kleinfeld West	50	100	150	200
Aula Oberstufenzentrum	50	100	150	200
Schul-/Sitzungszimmer	nicht möglich			
Schulküche Creativa	nicht möglich			

Gebühren für Material und Reinigung				
Beschreibung	einheimisch		auswärtig	
	nicht kommerziell	kommerziell	nicht kommerziell	kommerziell
Tische/Stühle pro Garnitur (1 Tisch, 6 Stühle) pro Anlass	5	5	8	8
Bankettisch, pro Stück	2	2	2	2
Schalenstuhl, pro Stück	0.50	0.50	1	1
Bodenabdeckrollen (Verleih) pro Stück	10	15	15	15
Reinigungsarbeiten, pro Stunde	40	40	50	50
Schlüsseldepot	50	50	50	50

Am 30. April 2019 erliess der Gemeinderat für die Benützung der Schulanlagen den obigen Gebührentarif. Der neue Gebührentarif ist seit 1. August 2019 durch die Schulverwaltung anzuwenden. Der bisherige Gebührentarif vom 3. März 2015 wurde per 31. Juli 2019 aufgehoben.

Grundbuchamt – Durchleitungsvereinbarung mit der Baugesellschaft «Chriesilöser» betr. öffentliche Meteor- und Schmutzwasserleitung

Im Zusammenhang mit der Überbauung der Grundstücke Nrn. 955, 2283 – 2286 mit vier Mehrfamilienhäusern sowie einer gemeinsamen Tiefgarage durch die Baugesellschaft «Chriesilöser» mussten die auf dem ursprünglichen Grundstück Nr. 955 bestehenden Meteor- und Schmutzwasserleitungen auf Kosten der Politischen Gemeinde Bad Ragaz an den Rand der Grundstücke Nrn. 2283 und 2286, Badrieb, verlegt werden, sodass die geplanten Bauwerke erstellt werden können. Es handelt sich um öffentliche Entsorgungsleitungen, welche im Eigentum der politischen Gemeinde stehen. Mit dieser Durchleitungsrechtsvereinbarung wird der Bestand der beiden Leitungen inkl. Schachtbauwerke im Sinne von Art. 113 Abs. 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes auf den Grundstücken Nrn. 2283 und 2286 sichergestellt.

In diesem Zusammenhang unterbreitete das Grundbuchamt dem Gemeinderat eine Durchleitungsrechtsvereinbarung für die öffentliche Meteorwasserleitung sowie die öffentliche Schmutzwasserleitung zwischen der Politischen Gemeinde Bad Ragaz und der Baugesellschaft «Chriesilöser» zulasten der Grundstücke Nrn. 2283 und 2286 zur Genehmigung. Am 14. Mai 2019 stimmte der Gemeinderat der Durchleitungsvereinbarung mit der Baugesellschaft «Chriesilöser» für die öffentliche Meteor- und Schmutzwasserleitung über die Grundstücke Nr. 2283 und 2286 zu. Durch den Abschluss dieser Vereinbarung sind der Bestand, das Eigentum und der Unterhalt der öffentlichen Meteor- und Schmutzwasserleitung gesichert.

Grundbuchamt – Durchleitungsvereinbarung mit Philipp und Nicole Wagner betr. öffentliche Meteorwasserleitung

Im Zusammenhang mit der Erschliessung des Landumlegungsgebietes Unterrain wurde ein Meteorwasserleitungsabschnitt auf den Grundstücken Nrn. 2247 und 2251, Unterrain, erstellt. Dabei handelt es sich um eine öffentliche Entsorgungsleitung, welche im Eigentum der Politischen Gemeinde Bad Ragaz steht. Die Politische Gemeinde Bad Ragaz möchte den Bestand dieser Leitung inkl. dazugehörige Schachtbauwerke mittels Durchleitungsrechtsvereinbarungen im Sinne von Art. 113 Abs. 4 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes auf Grundstück Nr. 2251 sicherstellen. Das Grundstück Nr. 2251 wurde an Wagner Philipp und Nicole verkauft. Das Grundstück Nr. 2247 wird erst zu einem späteren Zeitpunkt verkauft, sodass erst zum dannzumaligen Zeitpunkt eine entsprechende Durchleitungsrechtsvereinbarung mit den Käufern abgeschlossen werden kann.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat eine Durchleitungsrechtsvereinbarung für die öffentliche Meteorwasserleitung zwischen der Politischen Gemeinde Bad Ragaz sowie Philipp und Nicole Wagner zulasten Grundstück Nr. 2251 zur Genehmigung. Am 14. Mai 2019 stimmte der Gemeinderat der Durchleitungsrechtsvereinbarung mit Philipp und Nicole Wagner für eine öffentliche Meteorwasserleitung über das Grundstück Nr. 2251 zu. Durch den Abschluss der Vereinbarung sind der Bestand, das Eigentum und der Unterhalt der öffentlichen Meteorwasserleitung gesichert.

BirdLife Sarganserland – Finanzieller Beitrag an die Sträucher(-tausch)-Aktion 2019

BirdLife Sarganserland möchte die einheimische Vielfalt von Flora und Fauna im Siedlungsraum fördern und Neophyten eindämmen helfen. Als Bestandteil dieses Projektes wurde die Broschüre «BIODIVERSITÄTIG!» entworfen und aufgelegt. Als nächster Schritt wurde der Bevölkerung im eigenen Garten die Möglichkeit geboten, mittels einer Sträucher(-tausch)-Aktion zu handeln. Bis am 10. August 2019 konnten aus 13 einheimischen Wildsträuchern Bestellungen für CHF 5.00 pro wurzelnacktem Wildstrauch abgegeben werden. Ausserdem konnten pro Postanschrift maximal 10 Pflanzen der problematischen Sorten Kirschlorbeer, Sommerflieder oder Forsythie zum kostenlosen Tausch angemeldet werden. Am Abgabetag in der 2. Hälfte Oktober können diese dann mit Wurzeln in einer bereitgestellten Mulde entsorgt und dank der Unterstützung der Gemeinde direkt in einen für die Biodiversität wertvollen Strauch umgetauscht werden.

Neophytenbekämpfung ist aufwändig und kostspielig. Die Bevölkerung für problematische Pflanzen zu sensibilisieren und selbst zum Handeln zu bewegen ist nachhaltiger und letztlich auch günstiger. An der SIGA Messe ist die Broschüre «BIODIVERSITÄTIG!» erstmals einem breiten Publikum verteilt worden. Im Rahmen des Projektes «Mission B», welches im März dieses Jahres startete und vom Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit breitgefächerten Partnern während 1.5 Jahren in verschiedenen Medien beworben wird, ist dies zudem ein direktes, lokales Angebot an die Bevölkerung, sich an der Biodiversitätsförderung aktiv zu beteiligen. Die Biodiversitätsstrategie des Kantons St. Gallen eröffnet zusätzlich Chancen, dass das Amt für Natur, Jagd und Fischerei dieses Projekt ebenfalls finanziell unterstützt. Der Zeitpunkt scheint deshalb jetzt ideal, für dieses oder/und idealerweise nächstes Jahr anstelle einer Hochstammobstbaumaktion eine Sträucher(-tausch)-Aktion anzubieten. Seit vielen Jahren unterstützt die politische Gemeinde die Hochstammobstbaumaktion und hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Aus diesem Grund soll auch der Neophytenbekämpfung genügend Beachtung geschenkt und die Bevölkerung für die Biodiversität sensibilisiert werden.

Am 14. Mai 2019 entschied der Gemeinderat, dass die Politische Gemeinde Bad Ragaz an der Sträucher(-tausch) Aktion 2019 von BirdLife Sarganserland teilnimmt und einen Gemeindebeitrag von Fr. 5.00 pro wurzelnacktem Wild-

strauch leistet. Der Gesamtbetrag der politischen Gemeinde wurde auf Fr. 3'000.00 begrenzt.

Neuregelung der Stellvertretungen für den Grundbuchverwalter

Der Gemeinderat nahm am 30. April 2013 aufgrund der Patenterlangung durch Urs Schlegel seine Wahl zum 1. Stellvertreter von Arthur Ackermann vor. Am 17. September 2013 erfolgte eine weitere Rochade bezüglich Stellvertretung für das Grundbuchamt Bad Ragaz. Unter anderem wurden damals das Ausscheidungsgesuch von Titus Giger als 2. Stellvertreter für das Grundbuchamt Bad Ragaz gutgeheissen und seine Dienste verdankt. Für Arthur Ackermann, Leiter Grundbuchamt Bad Ragaz, wurde die Stellvertretung damals wie folgt geregelt:

1. Stv.: Urs Schlegel, Grundbuchverwalter, Bad Ragaz
2. Stv.: Manfred Haag, Grundbuchverwalter und Gemeinderatsschreiber Pfäfers

Am 20. März 2018 hat der Gemeinderat Dario Belinger, Bad Ragaz, als Mitarbeiter für das Grundbuchamt, mit Stellenantritt auf den 1. August 2018, gewählt. Er besuchte zu diesem Zeitpunkt bereits einige Semester des Lehrgangs zur Erlangung des Grundbuchverwalter-Patents. Ende August 2018 trat Arthur Ackermann nach über 42 Dienstjahren beim Grundbuchamt Bad Ragaz in den Ruhestand. Urs Schlegel übernahm ab 1. September 2018 die Leitung des Grundbuchamtes. In der Zwischenzeit hat Dario Belinger die anspruchsvolle Prüfung für das Grundbuchverwalter-Patent erfolgreich abgeschlossen. Dies bedeutet für unser Grundbuchamt, dass Dario Belinger zukünftig Grundbuchgeschäfte vollumfänglich abwickeln darf. Der Gemeinderat nimmt die Patenterlangung als Grundbuchverwalter von Dario Belinger mit Freude zur Kenntnis und gratuliert ihm zum erfolgreichen Abschluss.

Somit können Dario Belinger als 1. Stv. und bis auf Weiteres weiterhin Manfred Haag als 2. Stv. im Notfall auch die Vertretung in Bad Ragaz wahrnehmen. Die Stellvertretung beim Grundbuchamt nimmt eine sehr wichtige Stellung ein. Bei einem Ausfall oder auch zur Entlastung des Grundbuchverwalters kann die Gemeinde sich zukünftig auf zwei patentierte Grundbuchverwalter innerhalb der eigenen Verwaltung abstützen. Zudem erklärte sich Manfred Haag bereit, die Funktion als 2. Stellvertreter, welche er schon seit dem Jahr 1991 innehat, weiterhin beizubehalten. Aus formellen Gründen hatte der Gemeinderat die Wahl von Dario Belinger als 1. Stellvertreter von

Urs Schlegel noch zu beschliessen. Am 28. Mai 2019 bestätigte der Gemeinderat die Grundbuchstellvertretungen wie folgt:

- Dario Belinger, Grundbuchamt Bad Ragaz – 1. Stellvertreter
- Manfred Haag, Grundbuchamt Pfäfers – 2. Stellvertreter

Grundbuchamt – Personaldienstbarkeitsvertrag zulasten Liegenschaft Nr. 1899 betr. Wenderecht für die Öffentlichkeit

Da die Unterrainstrasse am Ende des Baugebietes im Übergang zur Zone «übriges Gemeindegebiet» mit einer Barriere abgesperrt und mit einem Fahrverbot belegt ist, fehlt heute eine gesicherte Wendemöglichkeit für Fahrzeuge. Anlässlich der ordentlichen Versammlung der StWE-Gemeinschaft «Calandablick» vom 27. März 2019 hat Alfred Jung, Leiter Tiefbauamt Bad Ragaz, die Anwesenden über die bisherige Situation orientiert und mitgeteilt, dass die Politische Gemeinde gerne eine Regelung mittels Personaldienstbarkeit zulasten des von den Wendemanövern betroffenen Grundstückes Nr. 1899 treffen würde. Das Grundstück Nr. 1899 ist subjektiv-dinglich mit den Grundstücken Nrn. 581, 585 und 586 verknüpft und steht somit im Eigentum der jeweiligen Eigentümer dieser Grundstücke. Die Eigentümer von Grundstück Nr. 581 haben der Einräumung einer Personaldienstbarkeit zugunsten der Politischen Gemeinde Bad Ragaz, zulasten Grundstück Nr. 1899, zugestimmt. Die Eigentümer der Grundstücke Nrn. 585 und 586 wurden von der Verwaltung der Stockwerkeigentümergeinschaft «Calandablick», Kurath & Pfiffner Immobilien- und Verwaltungs AG, über den Sachverhalt orientiert und sind ebenfalls einverstanden.

Das Grundbuchamt unterbreitete dem Gemeinderat einen Personaldienstbarkeitsvertrag zwischen der Stockwerkeigentümergeinschaft «Calandablick», Reinhard Paul und Monika sowie Ritter Herbert und Jolanda, und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz betreffend «Wenderecht für die Öffentlichkeit» zulasten Grundstück Nr. 1899 zur Genehmigung. Am 11. Juni 2019 stimmte der Gemeinderat dem erwähnten Personaldienstbarkeitsvertrag zu.

Anschaffung neues Fahrzeug für den Werkhof – Lieferungsauftrag

Die Anforderungen an die Mobilität vom Werkhof sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um die vielseitigen Arbeiten effizient bewältigen zu können, ist es heute unausweichlich, dass der Werkhof über eine entsprechende An-

zahl Transport- und Nutzfahrzeuge verfügt. In diesem Jahr ist die Anschaffung von einem multifunktionell einsetzbaren Poolfahrzeug vorgesehen. Für die Neuanschaffung dieses Fahrzeuges wurden Fr. 55'000.00 im Budget 2019 berücksichtigt.

Stefan Bärtsch, Liegenschaftsverwaltung und Verantwortlicher für den Werkhof, erhielt den Auftrag, die Fahrzeugbeschaffung mit Stephan Siegenthaler, Leiter Werkhof, vorzubereiten und das Arbeitsvergebungsverfahren durchzuführen. Materiell wurden die eingereichten Offerten durch Stefan Bärtsch und Stephan Siegenthaler geprüft. Aufgrund der festgelegten Kriterien und den Erkenntnissen aus den Testfahrten empfehlen Stefan Bärtsch und Stephan Siegenthaler, das Angebot für einen VW Caddy zu wählen. Dieses Angebot erfüllte die gestellten Anforderungen am besten.

Am 11. Juni 2019 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Fahrzeuglieferung (VW Caddy) im freihändigen Verfahren wie folgt.

Fahrzeuglieferung VW Caddy

Firma	AMAG Automobil und Motoren AG, AMAG Buchs, St. Gallerstrasse 100, 9471 Buchs SG 1
Nettopreis	Fr. 43'959.10 (inkl. MwSt.)
Grundlage	Offerte vom 23. Mai 2019

Das Angebot der Garage AMAG Automobil und Motoren AG, Buchs SG, erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibungsunterlagen und ist für den Werkdienst am besten geeignet.

Was ich noch sagen wollte

Rückblick auf meine Lehrzeit

Meine Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz ist nun vorbei. Gerne würde ich diese noch einmal Revue passieren lassen und euch einen Einblick in die Verwaltungslehre geben.

Die 3-jährige Lehre konnte mir sehr viel für die Zukunft mit auf den Weg geben. Ich konnte mich sowohl im beruflichen als auch im menschlichen Bereich weiterentwickeln. Dank der Abteilungswechsel hatte ich die Möglichkeit, in sechs ganz unterschiedliche und sehr interessante Ämter hineinzuschauen. Kurz zusammengefasst kann ich meine Lehrzeit als äusserst lehrreich und vielseitig bezeichnen. Ich wurde zudem immer vom ganzen Rathausteam unterstützt. Die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung sowie das entgegengebrachte Vertrauen, das sie mir gaben, habe ich sehr geschätzt. Ich hatte in meiner Lehrzeit die Möglichkeit, an vielen spannenden Projekten mitzuarbeiten. Ich konnte meine Fachkenntnisse auf die Probe stellen und mich dadurch weiterentwickeln. Zudem konnte ich auch meine Stärken und Schwächen herausfinden. Dies erleichtert es mir, die Entscheidungen für meine Zukunft zu treffen. Was mir besonders gefiel, war die Teamarbeit. Es machte mir sehr viel Spass, mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zusammenzuarbeiten.

Parallel besuchte ich das Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL). Obwohl ich kein Fan von Schule bin, war es für mich eine sehr tolle und lehrreiche Schulzeit mit meinen Klassenkameraden.

Die Zeit während der Ausbildung verging wie im Fluge. Nun bin ich sehr froh, dass ich wieder ein Kapitel in meinem Leben erfolgreich abschliessen kann. Ein bleibendes Erlebnis für mich waren definitiv der Gemeindeausflug und die Grümpelturniere, die ich miterleben durfte. Zurückblickend schliesse ich meine Lehre zufrieden und glücklich ab.

Sanja Willi, KV-Lernende bei der Gemeindeverwaltung Bad Ragaz,
Lehrabschluss Juli 2019

Personelles

Jubiläen an der Schule Bad Ragaz

Folgende Mitarbeitenden feiern im Kalenderjahr 2019 ein Arbeitsjubiläum an der Schule Bad Ragaz:

Rohner Paul , Primarlehrer	30 Jahre
Caminada Reto , Primarlehrer	20 Jahre
Egger Andreas , Schulleiter	15 Jahre
Kaysers Denise , Heilpädagogin	15 Jahre
Allenspach Markus , Oberstufenlehrer	10 Jahre
Bless Elfriede , Hauswartin Kleinfeld Ost	10 Jahre
Oberholzer Anni , Unterstützung Kleinklasse	10 Jahre

Der Schulrat dankt den treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren wertvollen Einsatz.



Die am Schulschlusssessen anwesenden Jubilare: Paul Rohner, Reto Caminada, Andreas Egger, Denise Kaysers, Elfriede Bless und Anni Oberholzer (von links). (Bild Leo Coray)

Austritte

Per Ende Schuljahr 2018/2019 haben folgende Personen die Schule Bad Ragaz verlassen:

	<i>Eintrittsdatum</i>
Bigger Rouven , Oberstufenlehrer	01.08.2018
Eberli Andrea , Kindergärtnerin und Leiterin DaZolino	01.08.2013
Mühlebach Martina , Lehrerin für Sport und Handarbeit	01.08.2011
Shemsedini Ilirjana , Brückenperson DaZolino	21.08.2015
Tschirky Evelyne , Mitarbeiterin Mittagstisch	19.09.2018
Willi Christina , Oberstufenlehrerin	01.08.2016



Haben Ende Schuljahr die Schule Bad Ragaz verlassen: Andrea Eberli, Ilirjana Shemsedini, Christina Willi und Rouven Bigger (von links). (Bild Leo Coray)

Der Schulrat und die Schulleitungen danken den ehemaligen Mitarbeitenden im Namen der gesamten Schule ganz herzlich für ihre engagierte und wertvolle Tätigkeit zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler sowie für die Arbeit im Team. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft viel Freude, Befriedigung und beste Gesundheit.

Eintritte

Die per 1. August 2019 vakanten Stellen konnten wie folgt besetzt werden:

Breu Sarah	Oberstufenlehrerin (Nachfolge R. Bigger)
Conzett Anita	Oberstufenlehrerin (Nachfolge C. Willi)
Ferrara-Walser Claudia	Oberstufenlehrerin (neue Stelle)
Kalberer Ueli	Primarlehrer (neue Stelle PS 5)
Kreis Monika	Mitarbeiterin Mittagstisch (Nachfolge E. Tschirky)
Saidi Athmani Asia	Mitarbeiterin Mittagstisch (Nachfolge E. Tschirky)
Schamaun Manuela	Kindergärtnerin u. Leiterin DaZolino (Nachfolge A. Eberli)
Wüst Lurdes	Brückenperson DaZolino (Nachfolge I. Shemsedini)



Verstärken im neuen Schuljahr die Schule Bad Ragaz: Manuela Schamaun, Anita Conzett, Sarah Breu und Lurdes Wüst (von links). (Bild Leo Coray)

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden in der Schule Bad Ragaz herzlich willkommen, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihnen in ihren anforderungsreichen und vielseitigen Aufgaben viel Befriedigung und alles Gute.

Der Schulrat

Schulbetrieb

Schulabgänger/-innen 2019

Am 5. Juli 2019 haben die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen ihren letzten Schultag in Bad Ragaz verbracht. Der Schulrat wünscht den Schulabgängerinnen und -abgängern alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Klassenübersicht Schuljahr 2019/2020

Kindergarten

Bahnhofstrasse	Tanja Hürlimann / Corina Oberli Brazerol
Bahnhofstrasse	Ladina Michel
Bahnhofstrasse	Sonja Tam / Sabine Wellinger
Kleinfeld West	Andrea Cheridito
Kleinfeld West	Nicole Cottati / Tamara Schilt
Kleinfeld West	Gabriela Willi

Schulhaus Bahnhofstrasse

1. EK ¹	Agnes Müller
2. EK ²	Lydia Vinzens
1a	Rahael Bartholet
1c	Anita Siegenthaler
2a	Reto Caminada

Schulhaus Sarganserstrasse

3a	Daniela Zimmermann
3c	Stefan Stucky

Schulhaus Kleinfeld West

2. – 6. KK ³	Denise Kayzers
1b	Ursula Hofstetter
2b	Ueli Siegrist
2c	Dominik Hasler

¹ Einführungsklasse

² Einführungsklasse

³ Kleinklasse

Schulhaus Kleinfeld Ost

3b	Regula Koller
4a	Daniela Müller/Seraina Malgaroli
4b	Elisabeth Potztal
5a	Paul Rohner
5b	Marion Lutz
5c	Ueli Kalberer
6a	Vanessa Strässle
6b	Jörg Wieland
6c	Iris Good

Oberstufenzentrum Kirchgasse

1. Real	Markus Allenspach
2. Real	Sarah Breu
3. Real	Yves Vonlanthen
1. Sek a	Anita Conzett
1. Sek b	Emil Bürer
2. Sek a	Anina Kreis
2. Sek b	Markus Reinhard
3. Sek	Stefan Bless/Bernhard Reim

Schülerzahlen August 2019

Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler, welche in Bad Ragaz unterrichtet werden, beträgt zu Beginn des Schuljahres 615. Davon besuchen 39 die Talentschule.

Vergleich Schülerzahlen 2015 bis 2019 (Stand jeweils August):

Stufe	Knaben	Mädchen	2019	2018	2017	2016	2015
Kindergarten	57	57	114	111	113	116	106
Primar	182	150	332	320	321	305	294
Real	34	27	61	59	47	45	46
Sekundar	64	44	108	91	82	88	86
Total in Bad Ragaz	337	278	615	581	563	554	532
auswärtige Beschulung	17	17	34	40	46	38	37

Erstklässler des Schuljahres 2019/2020

Der 12. August 2019 war für 33 Knaben und 29 Mädchen ein besonderer Tag, nämlich ihr erster Schultag in der Primarschule. 52 Kinder besuchen neu die 1. Primar- und 10 Kinder die 1. Einführungsklasse. Die Lehrpersonen freuten sich, ihre neuen Schülerinnen und Schüler zu begrüßen.



Die Erstklässler mit ihren Lehrerinnen Rahael Bartholet (1a), Ursula Hofstetter (1b), Anita Siegenthaler (1c) sowie Agnes Müller (1. Einführungsklasse) am ersten Schultag. (Bild Ursula Dinner)

Wir wünschen sowohl unseren jüngsten Primarschulkindern als auch allen übrigen Schülerinnen und Schülern eine erfolgreiche und glückliche, schöne Schulzeit.

Tourismus macht Schule – auch im Schuljahr 2019/2020

Auch im aktuellen Schuljahr wird das Programm «Tourismus macht Schule» umgesetzt. Als Kickoff erhielt jede Schülerin und jeder Schüler am 21. August 2019 einen feinen Znüni vom Grand Resort und einen Gruss von Bad Ragaz Tourismus. Das Jahresprogramm enthält für jede Klasse einen lehrreichen Kontakt mit Bad Ragaz Tourismus.

Tag der Pausenmilch

Die Verantwortlichen des Vereins Bäuerinnen und Landfrauen Bad Ragaz haben angekündigt, dass sie sich auch im laufenden Jahr am Schweizerischen Tag der Pausenmilch beteiligen werden.

An alle Kinder unserer Schule wird am 7. November 2019 wieder kostenlos Milch ausgeschenkt. Die Aktion steht unter dem Patronat der Schweizerischen Milchproduzenten.

Wir danken den beteiligten Bäuerinnen und Landfrauen sowie den Milchproduzenten im Voraus herzlich für die Durchführung des Tages der Pausenmilch.



Der Schulrat

«Lebensfreude für dich»

*Bäume sind Meister der Geduld:
Sie bieten Schatten und liefern uns Obst
und Vögel nisten in ihren Zweigen.
Und lehren sie uns nicht jedes Jahr aufs Neue,
mit frischem Mut wieder anzufangen?*

*Dom Helder Camara
Quellen-Verlag St. Gallen*

Primarschule 5./6. Klassen

Einen Schwerpunkt in Bezug auf das Jahresthema «Lesen und Erzählen» stellte das Projekt «Lesecafé» dar. Eine Rückschau aus Schülerinnensicht:

Lesecafé (von Lena Lindner)

«Das Lesecafé ist echt eine coole Sache! Wir haben Geschichten geschrieben, entweder Grusel-, lustige -, Lügen-, Tier- oder Liebesgeschichten. Diese Geschichten stellten wir auf Menükarten zusammen und lasen sie dann an verschiedenen Orten in Bad Ragaz vor. Entweder im Giessenpark, bei der Buchhandlung, bei der Bäckerei Keller, beim Thermalbad oder beim Löwenplatz waren wir anzutreffen.

Unsere Gruppe war beim Thermalbad. Zu meiner Gruppe gehörten noch Annadina, Frieda und Alea. Wie üblich trafen wir uns um 13.30 Uhr im Schulzimmer. Unser Lehrer erklärte uns nochmals, dass wir höflich und anständig sein sollen und wie wir unsere Klappstühle am besten mit dem Velo transportieren sollten. Also fuhren wir los.

Wir stellten uns schon mal neben die Bushaltestelle beim Thermalbad. Als erstes sprachen wir drei Golferinnen an, ob sie eine Geschichte hören wollten. Sie wählten die von Alea. Lange kam niemand mehr vorbei und wir beschlossen, die Frau im E-Bike-Shop, der direkt daneben war, anzusprechen. Die Frau wählte aus der Menükarte passend zum Shop «Mein Downhillerlebnis».

Später entdeckten Alea und Frieda eine Mitarbeiterin des Grand Resorts, die anscheinend grade Pause auf einer Bank machte. Sie schaute sich die Speisekarte mit den Geschichten an und wählte eine Geschichte. Diesmal durfte ich vorlesen und die Frau lobte uns für die selber geschriebenen Texte.

Wir schlenderten noch ein bisschen herum und suchten «Opfer». Ein englisch sprechender Mann hatte zwar Interesse, aber sagte sorry, da wir keine Geschichten auf Englisch hatten. Als letztes kamen Friedas Grosseltern. Sie wollten von uns allen die Geschichten hören, die wir selber geschrieben hatten. Das war toll!

So wurde es ein richtig cooler Nachmittag. Am besten hat mir jedoch das Geschichten-Schreiben gefallen und dass der englisch sprechende Mann so nett und freundlich war.»

Bericht der Oberstufe

Rückblick zum Abschluss des Schuljahres 2018/2019

Die letzten Wochen des vergangenen Schuljahres zeichneten sich aus durch verschiedene Aktivitäten und Highlights, welche nachfolgend kurz erwähnt zu werden verdienen.

Leichtathletik- und Ballspieltag 2019

Am 13. Juni 2019 absolvierten die Schülerinnen und Schüler folgende Disziplinen: Ballweitwurf, Weit- und Hochsprung, 80m-Lauf, Kugelstossen und 1'000 m-Lauf. Nach einer kurzen Mittagspause stand der Spielnachmittag auf dem Programm. Im Vorfeld konnten sich die Schülerinnen und Schüler für Fussball oder Volleyball anmelden. Solche wiederkehrenden gesamtschulische Sportanlässe über alle Stufen hinweg zeichnen sich durch grossen Einsatzwillen und dementsprechend ansehnliche Leistungen aus.

Gesamtsieger Leichtathletik

Baumgartner Alina, 1. Real

Araujo Ferreira Riccardo, 2. Real

Sportmeister Schuljahr 2018 / 2019

(Polysportive Stafette, Schwimmen, Skifahren, Leichtathletik)

Fabiano Anthony, 3. Real

Grob Carina, 3. Real

Hobi Joel, 3. Real (Talentschüler)

Herzliche Gratulation!

Stellwerk-Check 9. SJ 2019

In der zweitletzten Woche der obligatorischen Volksschulzeit absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe den zweiten und letzten Stellwerk-Check. Die Resultate der Sekundarklasse lagen dieses Jahr im Bereich des kantonalen Durchschnittswerts. Dies lässt sich hauptsächlich darauf zurückführen, dass nach dem 2. Sekundarschuljahr die Hälfte des Klassenbestandes an die Kantonsschule Sargans wechselte. Die 3. Realklasse erreichte Werte, welche weit über dem kantonalen Durchschnitt lagen und ein sehr hohes Leistungs- und Kompetenzniveau attestieren.

«Tourismus macht Schule» – Abschlussevent

Der Übertritt unserer Jugendlichen in die Berufswelt wird viele Neuerungen mit sich bringen. Neben kleinen oder grossen Veränderungen im Alltag wird in der Berufswelt mit Weihnachts- oder Kundenessen aber auch das sichere und entspannte Auftreten in gehobenen Gaststätten an Stellenwert gewinnen.

Schule und Bad Ragaz Tourismus ist es wichtig, dass alle Jugendlichen sich an solchen Anlässen wohlfühlen sowie Stimmung und Service in unseren ausgezeichneten Gastronomiebetrieben vollumfänglich geniessen können. Darauf zielte auch das letzte Projekt von «Tourismus macht Schule» in der 3. Oberstufe ab.

Durch eine externe Knigge-Expertin erfuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. Real und 3. Sek das Wichtigste über Etikette sowie adäquates Verhalten beim Essen im Restaurant (und darüber hinaus im Alltag) und sie konnten die erworbenen Kompetenzen anschliessend in einem praktischen Teil gleich selber anwenden.

Abschlussklassen/Schulschluss

Mit der Abschlussfeier der 3. Oberstufe verabschiedeten sich die Jugendlichen in würdiger Form von den Lehrpersonen, untereinander und auch von den Eltern als weiterer Schritt in die Selbständigkeit.



Abschlussklassen Schuljahr 2018/2019: 3. Real- und Sekundarklasse mit Klassenlehrpersonen

Abschliessend die Übersicht über die Anschlusslösungen in Form von weiterführenden Schulen oder Berufslehren. Wir sind überaus froh, dass alle Jugendlichen einen Lehrvertrag erhalten oder einen zielführenden Weg in Richtung Beruf eingeschlagen haben.

Lehre / Anschlusslösung	Anzahl
Kaufmann/-frau EFZ E-Profil	5
Praktikum	4
Fachfrau Gesundheit EFZ	3
Elektroinstallateur EFZ	2
Pharma-Assistentin EFZ	2
Polymechaniker EFZ	2
Assistentin Gesundheit und Soziales EBA	1
Automobil-Fachmann EFZ	1
Automobil-Mechatroniker EFZ	1
Coiffeuse EFZ	1
Detailhandelsassistentin EBA	1
Fachfrau Betreuung EFZ	1
Floristin EFZ	1
Gymnasiale Matura	1
Hotelfachfrau EFZ	1
Landwirtin EFZ	1
Logistiker EFZ	1
Malerin EFZ	1
Medizinische Praxisassistentin EFZ	1
Sanitärinstallateur EFZ	1
Schreiner EFZ	1
Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ	1
Zeichnerin EFZ	1

Andreas Egger, Schulleiter 5./6. Klassen Primarschule und Oberstufe

Alp Brändlisberg

«Glück im Unglück»

Im vergangenen Winter sind im Calfeisental diverse Lawinen niedergegangen. Oberhalb der Alp Brändlisberg, im Ochsentäli, ist eine Lawine über den Tellerbach bis nach St. Martin gedonnert. Die Bilder veranschaulichen welche Massen an Schnee, Bäumen oder Geröll die Lawine mit sich führte. Noch heute, acht Monate nach dem Abgang, ist das Ausmass der Lawine deutlich zu erkennen.



Nach einer Begehung konnte festgestellt werden, dass die Lawine glücklicherweise «nur» geringere Schäden auf der Alp Brändlisberg verursacht hat. Der Alpzugang war an drei Stellen unterbrochen, Weidebrunnen welche auf 2'200 m Höhe stationiert waren, sind bis nach St. Martin auf 1'400 m mitgerissen worden sowie diverse beschädigte Zaunpfähle, welche der Lawine nicht standgehalten haben. Am Alpgebäude sind kleinere Schäden am Dach und an der Schindelfassade durch den Druck der Staublawine entstanden. Ebenfalls ist durch den Druck der Staublawine an einigen Stellen der Weide eine regelrechte Unordnung entstanden. Äste, Steine sowie umgeknickte Bäume waren fast überall auf den Weideflächen verteilt.

Als Eigentümerin der Alp Brändlisberg hat die Ortsgemeinde Bad Ragaz kurzfristig einen Stipendienarbeitstag zur Weideräumung einberufen. Rund 30 Stipendiaten konnten für den Arbeitstag mobilisiert werden. Unter der Leitung der Pächterfamilie Ritter und zusätzlichen Forstwarten ist die Weide am 15. Juni 2019 aufgeräumt worden. Die Alp konnte zwei Wochen später rechtzeitig bestossen werden.

Die Ortsgemeinde Bad Ragaz wünscht der Familie Ritter weiterhin einen unfallfreien und erfolgreichen Alpsommer und bedankt sich für ihren unermüdlichen Einsatz auf der Alp Brändlisberg.



Stipendienarbeitstag

Eckdaten Alp Brändlisberg

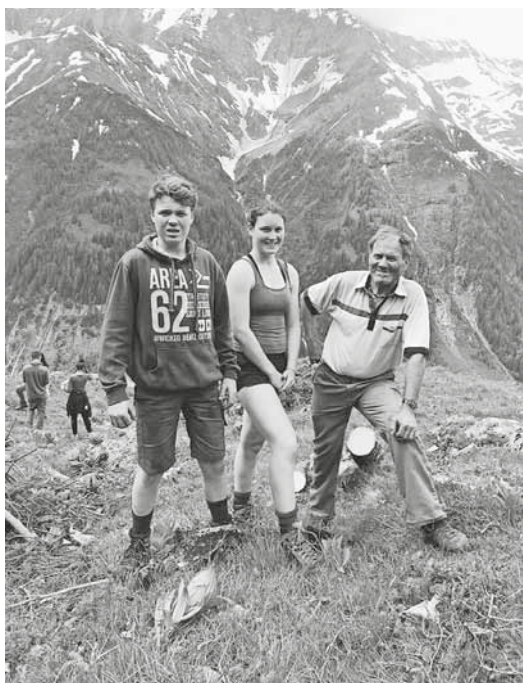
Die Alp liegt an der rechten Flanke im Calfeisental hoch über der ehemaligen Walsersiedlung St. Martin und dem Stausee Gigerwald.



Alpgebiet Brändlisberg

Eckdaten Alp Brändlisberg

Höhe:	1'653 müM – 2'200 müM
Fläche:	rund 230 Hektaren
Bestossung:	rund 120 Normalstösse
Alpzeit:	Mitte Juni bis Mitte September
Gebäude:	Haupthütte mit Stallbauten, Hütte Wasserböden, Heuberghütte
Pächter:	Familie Josef und Vera Ritter



Pächter Josef Ritter (rechts) mit Tochter und Sohn

Ortsgemeinde Bad Ragaz

www.og-badragaz.ch



Verschiedenes aus der Gemeinde

Bad Ragaz Tourismus

Light Ragaz täglich bis Anfang Oktober

Auch die dritte Ausgabe von Light Ragaz nimmt die Besucher mit auf eine fantastische Reise. Unter dem Motto «Goldtausch» entführt die einzigartige Installation in der Taminaschlucht die Besucher bis Anfang Oktober täglich in eine Welt voll abenteuerlicher Lichter und mystischer Klänge. Zwischen 17.30 und 20.30 Uhr finden jeden Abend bis zu vier Vorführungen statt, die bequem aus Bad Ragaz mit Postauto-Extrafahrten besucht werden können. Tickets sind erhältlich auf www.lightragaz.com, www.ticketino.com oder auf der Heidiland-Infostelle im Alten Dorfbad (offizielle Ticketino-Vorverkaufsstelle).

Familienberg Pizol

Der Familienausflug am Pizol startet bereits bei den beiden Talstationen, beim Einsteigen in eine der liebevoll gestalteten Heidi- oder Murmeli-Gondeln. Der Heidipfad auf Pardiel verzaubert Gross und Klein. Auf dem gemütlichen Rundweg gilt es, Peters Geissen zu finden. Unterwegs warten spannende Aufgaben wie der Alpruf oder der Geissensprung. Am Pizol gibt es für Kinder aber noch viel mehr zu entdecken, zum Beispiel die Kinder-Kneippanlage und den Barfussweg, einen Abstecher in den Wasserwald oder ins Vogeldörfli. Auch die Kinderspielplätze lassen die Herzen der Kleinen höher schlagen. Ganz neu lockt auf Furt der Mouteens-Detektiv-Weg. An zehn Stationen gilt es für alle jungen Detektive, einen kniffligen Fall zu lösen.

Unsere beliebten Kulinarik-Touren im Heidiland

Ob zu Fuss oder mit dem E-Bike – auf zahlreichen Routen in der Region lassen sich kulinarische Genüsse und Bewegung an der frischen Luft verbinden. Auf zwei Rädern entdeckt man die Bündner Herrschaft, die Fünf-Dörfer oder die Region um den Walensee, während Wanderern je zwei Routen am Flumserberg, am Pizol und am Walensee zur Auswahl stehen. Bis auf die 5-Seen-Tour am Pizol führen die Routen von einem Restaurant ins nächste – von Gang zu Gang. Mehr Informationen finden Sie unter www.heidiland.com/kulinarik-touren oder auf allen Heidiland-Infostellen.

Kennen Sie die Älplibahn schon?

Der Geheimitipp Älplibahn, ursprünglich zu militärischen Zwecken erbaut, verbindet heutzutage als touristische Bahn Malans mit der Bergstation Älpli und erschliesst somit ein wunderschönes Wandergebiet. Das Bergbeizli auf dem Älpli auf 1'801 m.ü.M wird mit viel Herzblut und Engagement betreut. Währschafte Tagesmenüs, regionale Spezialitäten sowie hausgemachte Kuchen schmecken auf dem Älpli einfach am besten. Noch heute arbeiten alle Älplibahn-Mitarbeiter freiwillig für das Unternehmen, um die Bahn für Sie und Ihre Erlebnisse am Leben erhalten zu können. Wichtig: Für eine Fahrt mit der Bahn ist eine Reservation zwingend nötig: www.aelplibahn.ch

Herbstzeit – Beste Wanderzeit

Geniessen Sie die buntgefärbten Wälder und herrlich klaren Tage auf einer Wanderung im «Heidiland». Die Ferienregion bietet unzählige Möglichkeiten und hat bestimmt auch für einheimische Kenner immer wieder etwas Neues zu entdecken. Das offizielle Touren-Portal von Heidiland Tourismus umfasst über 100 Wandervorschläge. Die Touren können alle online betrachtet, oder samt Kartenmaterial ausgedruckt werden. Inspirieren Sie sich auf unserer Webseite unter outdoor.heidiland.com.

Der «Heidiland E-Car»

Alle Gäste können die Ferienregion Heidiland auch elektrisch entdecken bzw. «erfahren». Die Mercedes-Garage Gut in Maienfeld ist offizieller Mobilitätspartner von Heidiland Tourismus und stellt der Tourismusorganisation in diesem Rahmen ein Elektrofahrzeug zur Verfügung. Den «Heidiland E-Car» (Mercedes Benz B250e) kann man als Gast exklusiv über shop.heidiland.com tageweise mieten. Wer in der Region übernachtet, fährt mit dem E-Car kostenlos. Tagesgäste leisten einen Beitrag von Fr. 50.00, welcher vollumfänglich der Initiative «Cause we care» von myclimate zu Gute kommt. Als «Cause we care»-Partner leistet Heidiland Tourismus gemeinsam mit seinen Gästen einen freiwilligen Beitrag für den Klimaschutz und für einen nachhaltigen Tourismus: www.heidiland.com/e-car

Kultur im Ort

Von Juli bis September wird Bad Ragaz jeden Donnerstagabend zum Treffpunkt einheimischer und auswärtiger Gäste. Kultur im Ort bietet den Besuchern verschiedene Konzerte, Vorlesungen, Comedy Shows oder Poetry Slams. Ein Grund, am «kleinen Freitag» das Haus zu verlassen, um sich einen

kulturellen Leckerbissen zu gönnen und sich mit Freunden zu treffen. Die Gäste erwartet ein kunterbuntes Angebot von hochstehenden (grösstenteils Schweizer) Künstlern. Tickets sind an allen Vorverkaufsstellen von Ticketino-com, auf der Infostelle Bad Ragaz und der Abendkasse erhältlich. Für fleissige Besucher lohnt sich der KultPass, ein Abonnement für alle Kultur-im-Ort-Konzert-Veranstaltungen. Weitere Details und Informationen erhalten Sie unter www.kulturimort.ch.

Philip Maloney Lesetour	Hotel Restaurant Rössli	12. September 2019
Long Tall Jefferson	Thömsn's Club	19. September 2019
Comedy Night	Kursaal Grand Resort	26. September 2019

Die nächsten Highlights

- 7. September 2019/Nationaler Wandertag der «Schweizer Familie»
- bis Ende September 2019/KultuRimORT
- bis Anfang Oktober 2019/Light Ragaz
- 17. und 22. September 2019/Weinfest Malans, ein Erlebnis für Gross und Klein
- 6. und 13. Oktober 2019/Internationale Pferderennen in Maienfeld
- 23. November 2019/Lichterfeier – Stimmungsvoller Auftakt in die Weihnachtszeit
- 6. Dezember 2019/Einzug der Samichläuse

Weitere interessante und attraktive Events finden Sie laufend unter www.heidiland.com/events.

Nadja Schlegel, Gäste Service Bad Ragaz

Heidiland Tourismus AG

Infostelle Bad Ragaz
Am Platz 1
7310 Bad Ragaz
Tel. 081 300 40 20
spavillage@heidiland.com
www.spavillage.ch
www.heidiland.com

HEIDILAND

BAD RAGAZ
spavillage.ch

Gründung der Aktiengesellschaft ist vollzogen

Bereits zum dritten Mal heisst das Lichterspektakel Light Ragaz in diesem Sommer die Besucher in der verzauberten Taminaschlucht willkommen. Das multimediale Erlebnis projiziert mittels neuester Technologie Bilder, Farben und 3D-Effekte millimetergenau auf die Strukturen und Formen des rauen, bis zu 80 Meter hohen Felsens der Taminaschlucht. Nach der ausverkauften erstmaligen Durchführung im Sommer 2017 konnte im vergangenen Sommer eine zweite Austragung mit einer längeren Laufzeit von vier Monaten wiederum zahlreiche Gäste nach Bad Ragaz locken. Während der Wintermonate von November bis Januar durften die Verantwortlichen zudem die erste Winteredition «Tamina Lumina» im Herzen von Bad Ragaz präsentieren. Insgesamt lockten die drei Veranstaltungen bereits über 70'000 Besucher in die Region – mit der laufenden Edition sollen es einige Tausende mehr werden.

Das im Juli 2017 gestartete vierjährige Projekt, das ein erstes Resultat aus dem Tourismusentwicklungskonzept (TEK) Bad Ragaz und Umgebung darstellt, ist nach Projekthalbzeit also auf Kurs. Light Ragaz wurde gemeinsam mit der Gemeinde Bad Ragaz, dem Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St. Gallen sowie weiteren Leistungsträgern in der Region entwickelt und wird bis heute von privater, regionaler und kantonaler Seite getragen. Das auf vier Jahre ausgelegte Projekt hat zum Ziel, den Ort sowie die Umgebung nachhaltig zu revitalisieren, um folglich wieder mehr übernachtende Besucher empfangen zu können. Die Winter- und Sommergeveranstaltungen von Light Ragaz sollen aber auch über die Projektdauer hinaus Kulturinteressierten während rund sechs Monaten im Jahr einen Ausflug in neue Welten ermöglichen und Gäste aus Nah und Fern begeistern.

Eine Weiterentwicklung der Unternehmung ist folglich unabdingbar. Mit der Gründung der Light Ragaz AG am Freitag, 5. Juli 2019, konnte ein wichtiger Schritt für den Fortbestand dieser Veranstaltungen über die Projektlaufzeit hinaus gemacht werden. Die starke Verankerung von Light Ragaz in der Region zeigt sich in der Zusammensetzung des Verwaltungsrates. Mit dem Tourismusverein und dem Gewerbeverein Bad Ragaz, der Karl Gessinger AG, der Pizolbahnen AG, dem Technikpartner Okula AG sowie der Grand Resort Bad Ragaz AG nehmen lokale Leistungsträger Sitz im Verwaltungsrat, die sich fortan für die langfristige und gesunde Weiterentwicklung der Light

Ragaz AG einsetzen werden. Mit Verwaltungsratspräsident Patrick Vogler konnte zudem ein erfahrener Unternehmenslenker für die Firma gewonnen werden. Der Verwaltungsrat soll nebst dem Fokus auf ein finanziell und nachhaltig gesundes Unternehmen auch neue Ideen einbringen, das Unternehmen weiter vorantreiben und Light Ragaz so als führende Veranstalterin in der Lichtkunstszene positionieren. Als Geschäftsführerin wirkt weiterhin Rosa Ilmer, die mit viel Herzblut Light Ragaz schweizweit erfolgreich aufgebaut hat.

Am 13. Juni ist die Sommeredition unter dem Titel «Goldrush» mit vielen Besuchern fulminant gestartet und läuft aktuell noch bis zum 6. Oktober 2019 täglich.

Light Ragaz AG

Löwenstrasse 5

7310 Bad Ragaz

www.lightragaz.com

facebook.com/LightRagaz

Instagram: @LightRagaz

L I G H T R A G A Z

222 neue Sprach-Spielereien
«besinnlich – heiter – alpenblumen»
Stiefmütterchen
(*viola calcarata*)

*Wie herrlich blau im Felsenspalt,
sieh: leuchtet der Violastrauß*

*Nur wenig Erde gibt ihm Halt,
doch er füllt stolz die Lücke aus*

*Was dieses Bild uns schildert,
mag Lebensweisheit sein:*

*Kalkhärte wird gemindert,
wo Blumen blühn im Stein*

Von Peter Eggenberger

Eventreicher Spätsommer am Pizol

Führung und Brunch Pizol-Panorama-Höhenweg

Wie sind unsere Berge entstanden? 300 Millionen Jahre Erdgeschichte werden von einem Geologen während einer sachkundigen Führung am Pizol-Panorama-Höhenweg vorgestellt. Die gemütliche Rundwanderung zeigt das UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona sowie die umliegenden Berge und Täler. Vorab wird ein reichhaltiger Brunch in der Pizolhütte eingenommen.

Daten Führung und Brunch Pizol-Panorama-Höhenweg

8. September, 29. September und 13. Oktober 2019

Informationen und Reservation: www.pizol.com/events

Kulinarische Vollmondfahrten

Die Aussicht bei Nacht über das Sarganserland ist bei Vollmondschein noch fantastischer. Bei dieser speziellen Stimmung am Berg bietet das Panorama-restaurant Edelweiss jeweils ein Themenmenu an. Die nächste kulinarische Vollmondfahrt am 14. September 2019 richtet sich ganz nach dem Motto «Pizol Oktoberfest». Aufgetischt werden Bayrische Spezialitäten wie Grillhaxe, Weisswürste, Krustenbraten und Weissbier. Dazu gibt's musikalische Unterhaltung durch einen DJ. O'zapft is! Die Gondelbahn Bad Ragaz fährt bei Vollmondnächten von 18.00 bis 22.30 Uhr.

Daten kulinarische Vollmondfahrten

14. September 2019 «Pizol Oktoberfest»

13. Oktober 2019 «Metzgete Buffet»

Informationen und Reservation: www.edelweiss-pizol.com

Informationen

www.pizol.com

info@pizol.com

facebook.com/pizolbahnen | twitter.com/pizolbahnen | instagram.com/pizolbahnen

Ein Herz für Fellnasen

Wussten Sie, dass hinter dem NF dogshome in Bad Ragaz eine Stiftung steht? Nämlich die NF foundation for happy dogs and people? Die Stiftung wurde am 25. März 2015 gegründet. Der Stiftungszweck lautet: Die Stiftung unterstützt Unterbringung, Fütterung, Resozialisierung, gewaltfreies und faires Training, Umplatzierungen und tiermedizinische Versorgung von Findlings- und Verzichtshunden, hauptsächlich durch Übernahme der entsprechenden Kosten.

Und so nahm im Frühling 2015 eine Vision Gestalt an, nämlich Tierschutzhunden – also Hunden, die aus Beschlagnahmen, Todesfällen, Scheidungen und veränderten Lebenssituationen stammen und kein Daheim mehr haben – einen guten Ort und eine Chance auf eine glückliche Zukunft zu bieten. Und so leben im dogshome – neben den vielen und täglich bzw. wöchentlich wechselnden Hundegästen in der Pension – auch immer rund zehn Tierschutzhunde, um die wir uns mit Herz, Professionalität und Leidenschaft kümmern. Und auch dafür sorgen, dass sie eine neue Familie finden, die ideal zum jeweiligen Hund, seinem Wesen und seinen Bedürfnissen passt.

Die Rundumversorgung dieser Tierschutzhunde kostet Geld. Unterbringung und Infrastruktur, Futter, Pflege, Training, Tierarzt... ein Tierschutzhund kostet pro Monat im Schnitt Fr. 2'500.–. Um diese Kosten zu decken, ist die Stiftung ständig auf mehreren Ebenen aktiv, um Gelder zu beschaffen und den Betrieb sicherzustellen. Eine wichtige Säule in der Mittelbeschaffung sind unsere beliebten Patenschaften. Schon ab Fr. 50.– pro Monat können Sie Gotte oder Götti einer unserer Fellnasen werden, die sich riesig über jede Zuwendung freuen. Als Gotte/Götti bestimmen Sie einen Betrag, den Sie monatlich oder jährlich an die Stiftung als Spende überweisen. Und Sie werden als Dankeschön regelmässig über die Entwicklung und den Werdegang Ihres Schützlings von uns informiert.

Aktuell würden sich Artos und Jharo ganz besonders über eine neue Gotte oder einen neuen Götti freuen. Die beiden sind – zumindest auf den ersten Blick – vielleicht nicht so grosse Charmeure wie zum Beispiel Amélie oder Mylo, die schon auf den ersten Blick ein Patenherz im Sturm erobern. Artos ist aber so ein richtiger Schmusebär mit harter Schale und weichem Kern. Hat er jemanden ins Herz geschlossen, legt er seine raue Schale ab und zeigt seine Weichheit und verschmuste Art. Jharo, ein junger Thai Ridgeback, ist

extrem misstrauisch gegenüber Mensch und Hund. In ihm schlummert aber ganz viel Potenzial und wir staunen Tag für Tag über seine Fortschritte.



Möchten Sie einen unserer wunderbaren Hunde unterstützen? Fragen Sie uns nach einer Patenschaft für einen spezifischen Hund per E-Mail oder Telefon (info@nf-dogshome.ch/Tel. 081 250 49 90). Auf unserer Website www.nf-dogshome.ch in der Rubrik «Mitwirken» finden Sie alle Infos dazu – wir freuen uns über jeden einzelnen Franken und die noch so kleinste Spende!

Wissenswertes zur Hundepension

Die Sommerferien sind vorbei und die Tage werden langsam kürzer. Wir sind glücklich, zu berichten, dass im laufenden Jahr die Buchungszahlen in der Pension weiter gestiegen sind – und in den Sommermonaten waren wir einmal mehr komplett ausgebucht. Deshalb tun Sie gut daran, Ihre Ferien frühzeitig zu planen, gerade wenn Ihr Urlaub in der Herbstferienzeit oder um die Weihnachts-/Neujahrstage liegt. Möchten Sie ohne Hund verreisen, reservieren Sie bereits jetzt Ihren Platz.

Wenn Sie uns und das dogshome näher kennenlernen möchten, kommen Sie an eine unserer Führungen und lernen Sie uns persönlich kennen. Die Termine finden Sie unter www.nf-dogshome.ch/Hundehotel/Besichtigungen. Wir laden Ihre Fellnase zudem gerne zu einem kostenlosen Probetag ein. Fragen Sie uns, was es dazu braucht! Wir freuen uns!

NF dogshome AG

Heulösergangstrasse 26

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 250 49 90

info@nf-dogshome.ch

www.nf-dogshome.ch

www.facebook.com/NFdogshome.ch



Verschiedenes aus der Region

Rhätische Bahn und Graubünden Ferien

«Hopp Sanggalä – es geht um die Bündner Wurst!»

Bündner Gastmonat ganz im Zeichen von St. Gallen

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons St. Gallen erhalten diesen September eine besonders günstige Gelegenheit, um den grossen Nachbarkanton zu entdecken: Denn Graubünden und seine touristischen Leistungsträger gehen mit dem Gastmonat in die zweite Runde. Letztes Jahr hiess Graubünden die Baslerinnen und Basler herzlich willkommen. 2019 darf sich die St. Galler Bevölkerung freuen. Um den grössten Kanton der Schweiz ausgiebig erkunden zu können, profitieren St. Gallerinnen und St. Galler über den ganzen Monat September hinweg von exklusiven Vergünstigungen im öffentlichen Verkehr, in der Gastronomie und bei Übernachtungen in Graubünden. Der Startschuss für den Gastmonat erfolgte am offiziellen Auftaktevent vom 26. August 2019 mit Prominenz aus St. Gallen und Graubünden.



Mit Bahn und Bus den grossen Nachbarkanton entdecken: Die St. Galler Bevölkerung profitiert den ganzen Monat September in Graubünden – auch beim Transport mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.



Kulinarische Aussichten garantiert: Exklusive Angebote für St. Gallerinnen und St. Galler im Monat September.

St. Gallerinnen und St. Galler sollten sich vom 1. bis 30. September 2019 genügend Freizeit einplanen: Während des ganzen Monats sind die Bündner nämlich von Kopf bis Fuss auf Grün-Weiss eingestellt. Der Kanton Graubünden und seine touristischen Leistungsträger Rhätische Bahn, Graubünden Ferien, hotelleriesuisse Graubünden sowie Gastro Graubünden heissen zum zweiten Mal einen Gastkanton willkommen.

Selbst für die unmittelbaren Nachbarn aus St.Gallen gibt es im grössten Kanton der Schweiz noch einige unbekannte Highlights. «Im Fokus des Gastmonats steht dieses Jahr das kulinarische Graubünden.

St. Gallen hat wohl die beste Bratwurst, wir den besten Salsiz und die feinsten Capuns, welche wir nebst der Bündner Landschaft und den einzigartigen Bahnstrecken unseren Nachbarn im September näherbringen wollen», verrät Renato Fasciati, Direktor der Rhätischen Bahn. Die Vorbereitungen für den Gastmonat sind bereits voll im Gange und so dürfen sich die St. Gallerinnen und St. Galler auf eine kulinarische Entdeckungsreise und eine Augenweide am «Wahrzeichen Graubündens», dem Landwasserviadukt, freuen.

Dank eines Spezialtickets reisen die St. Galler Gäste mit den öffentlichen Verkehrsmitteln durch Graubünden und erhalten ein Bündner Gericht in einem der teilnehmenden Restaurants für nur 33 Franken pro Tag. Wer dazu noch unbegrenzt Bergbahnen und Bäder nutzen oder Museen besuchen will, löst das Zusatzticket «Erlebnis» für 19 Franken. Und weil im Bündnerland auch die Nächte traumhaft sind, erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Zusatzpackage «Beherbergung» 50 Prozent auf die erste Übernachtung im grössten Kanton der Schweiz.



Informationen

www.rhb.ch

www.graubuenden.ch



Rhätische Bahn

graubünden

Das kindliche Spiel

Für Erwachsene ist Spielen meist nur ein unterhaltsamer Zeitvertrieb – für ein Kind jedoch ist Spielen die «Hauptsache». Das Spielen ist für die kindliche Entwicklung so wichtig wie das Schlafen, das Essen und Trinken, und dies gilt für jedes Kind gleichermassen, unabhängig von Kultur und Herkunft. Im Spiel – und das beginnt schon im Säuglingsalter – erlebt es Gefühle wie Stolz, Freude, Enttäuschung und Wut. Dadurch macht es sich mit der Welt vertraut. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) definiert das Spielen nicht nur als körperliches, sondern auch als seelisches Wohlbefinden. Damit sich auch die Seele wohlfühlt, braucht sie Nahrung. Die Eindrücke, die ein Kind sammelt, seine Erlebnisse und Erkenntnisse – all dies bietet Nahrung für die Seele. Doch auch sie kann «bekömmlich» oder «unverdaulich» sein, das Kind kann zu viel oder zu wenig davon bekommen. Deshalb ist es wichtig, das richtige Augenmass für Anregungen zu finden, aus denen sich das Kind selbst die Erfahrungen suchen kann und sich dem Alter und Entwicklungsstand des Kindes anzupassen. Dazu braucht das Kind nicht ein Spielzimmer voll mit teuren Spielsachen: Im Kleinkindalter lernt das Kind über das Spiel, die Eltern nachzuahmen. Normale Alltagsgegenstände können da perfekte Gegenstände sein, das kindliche Spiel anzuregen.

Auf folgender Homepage ist in 13 verschiedenen Sprachen einfach und gut in Kurzfilmen aufgezeigt, wie das Spiel in den Alltag integriert werden kann:
www.kinder-4.ch

Auch sehr wichtig ist, das Kind mit der Natur vertraut zu machen:

- es in die raschelnden Herbstblätter zu setzen;
- barfuss auf einen weichen Rasen zu setzen;
- wenn es grösser ist, mit Stiefel in Wasserpfützen stampfen zu dürfen;
- im Wald nach kleinen Tieren (Würmer, Käfer etc.) und Pflanzen sowie Zapfen Ausschau zu halten – dabei entwickelt das Kind nebst dem Interesse am Wald mit seinen Geheimnissen auch eine sehr gute körperliche Balance. Es muss über Wurzeln klettern, unter Büsche kriechen usw.

Die verschiedenen Jahreszeiten und die verschiedenen Witterungen (Sonnen-
schein, Regen, Schneefall, Nebel etc.) laden dabei sehr ein, den gleichen
Wald immer wieder neu zu entdecken! Erkunden sie zusammen mit Ihrem
Kind die Natur neu, denn die Natur aus kindlichen Augen zu sehen, bringt
Ruhe und Gelassenheit in den sonst oft hektischen Alltag!

Karina Kehl 2019	Bad Ragaz Kath. Begegnungsstätte Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr Morgen auf Anmeldung	Erziehungsberatung: Siehe Extra-Plan der Kinder- und Jugendhilfe. Frau Anita Pfister ist an diesem Datum wäh- rend den Beratungen in ihrer Gemeinde an- wesend.
September	03./ 17./ 17.	Stellvertretung: Kirsten Bordin übernimmt die Stellvertretung in allen Gemeinden
Oktober	01./ 22./ 22.	
November	05./ 19./ 19.	
Dezember	- / 17./ -	

Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Bahnhofstrasse 25

7323 Wangs

Tel. 081 710 46 50

(Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)

mvbs@bluewin.ch

www.mvb-sarganserland.ch



Das kleine Buch der Hoffnung

von Maria Nels, Verlag Josef Müller

*Es waren ein paar Blumen nur,
ein wenig bunte Wiesenspur
in einer Kinderhand.*

*Massliebchen und Vergissmeinnicht,
der Schlüsselblume goldnes Licht,
aus einer Kinderhand.*

*Es waren ein paar Blumen nur,
ein wenig bunte Wiesenspur –
O liebe Kinderhand!*

Die sarganserländische Paula Rüt-Stiftung

Die **Paula Rüt-Stiftung mit Sitz in Flums** fördert die höhere bzw. weiterführende Berufsausbildung von Studierenden, welche auf zusätzliche finanzielle Mittel angewiesen sind. Sie müssen im Sarganserland aufgewachsen oder dort wohnhaft sein. Vorausgesetzt wird ein Lehrabschluss mit BMS, ein Diplommittelschulabschluss, eine Maturität oder ein ähnlicher Abschluss. Zweitausbildungen werden nicht unterstützt. Die Alterslimite liegt bei 35 Jahren.

Gemäss Mitteilung des Stiftungsrats wurden im abgelaufenen Betriebsjahr Stipendien an insgesamt 105 Studierende aus folgenden Gemeinden des Sarganserlandes ausgerichtet:

Bad Ragaz	(9)	CHF	38'500
Flums	(18)	CHF	66'000
Mels	(24)	CHF	100'000
Pfäfers	(7)	CHF	24'000
Quarten	(3)	CHF	14'000
Sargans	(11)	CHF	45'000
Vilters-Wangs	(15)	CHF	43'000
Walenstadt	(18)	CHF	59'000
	(105)	CHF	389'500

Bewerber/-innen, welche obige Voraussetzungen erfüllen, sind eingeladen, Gesuchsformulare beim Sekretär, Edwin Buchli, Kiesfangstrasse 4, 7324 Vilters, schriftlich, telefonisch (Tel. 081 723 77 00) oder per E-Mail (paularuefstiftung@bluewin.ch) anzufordern und zusammen mit den erforderlichen Unterlagen bis **spätestens Ende Dezember 2019** einzureichen.

Paula Rüt-Stiftung

Edwin Buchli, Sekretär

Kiesfangstrasse 4

7324 Vilters

Tel. 081 723 77 00

paularuefstiftung@bluewin.ch

www.paularuefstiftung.ch

Paula Rüt-Stiftung

Die sarganserländische Paula Rüt-Stiftung

«Schreibservice Sarganserland»

Wer kennt sie nicht, die Angst, ein Formular falsch auszufüllen, die Unsicherheit, wenn ein amtliches Schreiben ins Haus flattert, die Mühe, die richtigen Worte für ein Bewerbungsschreiben zu finden? Der Schreibservice unterstützt Frauen und Männer, Jung und Alt, beim Verstehen von Briefen, Ausfüllen von Formularen und Erstellen von Korrespondenz in deutscher Sprache.

Freiwillige unterstützen

Die Unterstützung wird von Freiwilligen geleistet, die sich dafür auf eine geeignete Infrastruktur der Caritas Regionalstelle Sargans stützen können und durch eine Fachperson unterstützt werden, welche ebenfalls vor Ort ist. Es ist eine kostenlose niederschwellige Dienstleistung, die keine Voranmeldung benötigt. Die Korrespondenz wird in deutscher Sprache geführt. Für eine Übersetzung muss selbst gesorgt werden. Der Schreibservice ist jeweils am Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.



Lorenz Bertsch mit seinem Team der Freiwilligen des «Schreibservice Sarganserland»

Der Start ist gelungen

Seit einem halben Jahr ist der Schreibservice offen. Seither konnten bereits einige Frauen und Männer begleitet und unterstützt werden. Meist ging es darum, Formulare richtig auszufüllen und die zugehörigen Dokumente bereitzustellen oder den genauen Inhalt eines Briefes zu erklären. Neu wird auch das Verfassen von Bewerbungsdossiers angeboten. Die Kapazitäten sind noch nicht ausgeschöpft. «Es dürfen ruhig noch ein paar mehr Personen kommen», meint denn auch Christine Chapuis, die sich als Freiwillige engagiert. «Ich bin mit Kopf und Herz dabei, wenn ich beim Ausfüllen eines Formulars behilflich sein kann», sagt sie. Dies ist auch ihre Motivation, um beim Schreibservice mitzumachen.

Projekt der Caritas Regionalstelle Sargans und FAGS

Der Schreibservice ist ein gemeinsames Projekt der Caritas Regionalstelle Sargans und der FAGS (Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland) und steht der gesamten Bevölkerung des Sarganserlandes zur Verfügung. Dank finanzieller Unterstützung u.a. durch das Bistum St. Gallen, einige katholische und evangelische Kirchen des Sarganserlandes und das KIG St. Gallen (Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung) ist die Durchführung überhaupt möglich.

Schreibservice Sarganserland

Wo: Caritas Sargans, St. Gallerstrasse 16, 7320 Sargans

Wann: Dienstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Informationen

www.schreibservice-sarganserland.ch

www.fags.ch/schreibservice-sarganserland



Frauen-
Arbeitsgemeinschaft
Sarganserland

CARITAS St. Gallen
Appenzell

Pflegezentrum mit breitem Angebot

Ende Jahr sollten die Erneuerung und Erweiterung des regionalen Pflegezentrums Sarganserland erfolgreich abgeschlossen werden. Dann kann auch das Angebot des Pflegezentrums wieder ausgeweitet werden.

Im Jahr 2015 sprachen sich die Bürgerinnen und Bürger des Zweckverbands regionales Pflegeheim Sarganserland (Gemeinden Sargans, Vilters-Wangs, Pfäfers, Mels, Flums und Bad Ragaz) mit grosser Mehrheit für die Erneuerung und Erweiterung des gemeinsamen Pflegeheims in Mels aus. 2016 erfolgte der Baubeginn und 2018 wurde der Erweiterungsbau mit 40 Plätzen fertiggestellt.

Bis Ende Jahr sollte nun auch der Altbau saniert und damit das gesamte Bauwerk vollendet sein und in Betrieb genommen werden. Ein Grund zur Freude, die man im Frühsommer 2020 mit einem Einweihungsfest mit der Bevölkerung teilen möchte, wie Geschäftsführerin Margrit Dahinden sagt.

Geschützter Bereich für Menschen mit Demenz

«Nach der Vollendung des Bauwerks geht es darum, unsere Kapazität, die derzeit bei 40 Plätzen liegt, wieder auf 83 Plätze zu erweitern», schaut Dahinden voraus. «Dafür können wir Einer- und Zweierzimmer anbieten, von denen ein jedes über eine Nasszelle verfügt.»

Eine Besonderheit des neuen Pflegezentrums Sarganserland, das sich auf komplexe Pflegefälle spezialisiert, ist sicher der geschützte Bereich für die Dementenwohngruppe, zu dem auch ein grosszügig gestalteter Garten gehört. Eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch besonders geschultes Personal ist sichergestellt.

Seit 1. Juni 2019 bietet das Pflegezentrum zudem einen Tagesaufenthalt für Menschen mit Demenz an. In der Tagesstätte «Falknis» wird ihnen von Montag bis Freitag die Möglichkeit für einen Aufenthalt in geeigneter Umgebung geboten – und den Angehörigen eine Entlastung.

Für Pflegebedürftige werden auch Kurzaufenthalte angeboten, etwa nach einem Spitalaufenthalt oder bei Ferienabwesenheit der Angehörigen.

Eindrucksvolles Panorama im öffentlichen Restaurant

Mit dem öffentlichen Restaurant Panorama verfügt das Pflegezentrum zudem über ein wahres Bijou. Im grosszügigen, hell gestalteten Restaurant geniesst man nicht nur ein gutes Essen oder einen feinen Kaffee, sondern auch das herrliche Bergpanorama – an warmen Tagen draussen auf der Gartenterrasse. Was weniger bekannt sein dürfte: Das Restaurant oder auch der Mehrzweckraum können für bestimmte Anlässe gemietet werden.

Aber das Pflegezentrum ist nicht nur eine Wohn- und Pflegeeinrichtung mit tollem Restaurationsbetrieb, sondern auch ein Ausbildungsbetrieb (Lernende FAGE). In Zukunft sollen weitere Ausbildungen angeboten werden: Pflegefachperson HF, aber auch Lehren in den Bereichen Gastronomie, Hauswirtschaft oder Hauswartung.

Neuer Geschäftsführer

Mit der Fertigstellung der Bauarbeiten auf Ende Jahr endet auch das zeitlich begrenzte Management von Margrit Dahinden. Per 1. November 2019 tritt Marcel Ryser seine Stelle als Geschäftsführer des neuen Pflegezentrums Sarganserland an. Er übernimmt die operative Leitung und Weiterentwicklung des Pflegezentrums. Ryser ist 51 Jahre alt und wohnhaft in Versam, plant aber, ins Sarganserland zu ziehen. Er ist dipl. Sozialpädagoge HF und zertifizierter Institutionsleiter.

Pflegezentrum Sarganserland

Butzerstrasse 4
8887 Mels
Tel. 081 720 26 00
www.pzsl.ch



Eckwerte im Jahr 2018 der Spitex Sarganserland

- **3'657** Mitglieder haben die Spitex Sarganserland unterstützt.
- **683** Klientinnen und Klienten (401 Frauen und 282 Männer)
 - Pflegerische Leistungen:
672 Klientinnen und Klienten
 - Betreuerische und hauswirtschaftliche Leistungen:
224 Klientinnen und Klienten
- **89'691** Klientenbesuche
- **576** Eintritte zur Spitex Sarganserland
- **122** Mitarbeitende engagierten sich mit 67.80 Vollzeitstellen (Stand 31. Dezember 2018).
- **251** Tage Weiterbildung wurden von den Mitarbeitenden besucht.
- **115'094** total geleistete Stunden (verrechenbare und nicht-verrechenbare Stunden)
- **9'379** total Stunden der Auszubildenden und Studierenden
- **17'494** Stunden war das Personal unterwegs (Wegzeiten).
- **195** Stunden Alltagsgestaltung/Betreuung

Nachtdienst

Der Spätdienst dauert bis 23.00 Uhr. Oft reicht dies jedoch nicht aus um die Sicherheit in der Nacht zu gewährleisten. Aus diesem Grund überprüft die Spitex Sarganserland eine allfällige Einrichtung eines Nachtdienstes auf das nächste Jahr.

Telefonische Erreichbarkeit Sekretariat

Montag bis Freitag

Vormittag 07.30 – 12.00 Uhr

Nachmittag 13.30 – 17.00 Uhr

Wir erbringen Leistungen bei den Klientinnen und Klienten von 06.30 bis 23.00 Uhr. Bei Notwendigkeit und vorheriger Abklärung ist die Spitex auch in der späteren Nacht erreichbar oder einsatzbereit.

Ausserhalb der Bürozeiten des Sekretariats gelten die Angaben auf dem Telefonanrufbeantworter. Wir bitten Sie, das Band abzuhören, damit Sie erfahren, auf welcher Nummer Sie sich melden können.

Spitex Sarganserland

Bahnhofstrasse 9b, 7320 Sargans

Tel. 081 515 15 15

www.spitexsarganserland.ch

info@spitexsarganserland.ch



Das Schicksal einer Laterne

Ich stand viele Jahre vor einem kleinen, grauen Haus. Mein Fuss war dort fest in der Erde verankert, und zwar auf einem Bürgersteig einer kleinen Einkaufsstrasse. Kleine Mietshäuser und viele Geschäfte standen am Rande des Bürgersteiges. Es gab einen Metzger, einen Drogeriemarkt, ein Schuhgeschäft, ein Modegeschäft und einen Bäcker. Mmh, hat das aus dem Bäckerladen geduftet. Ich habe den Geruch von frischem Brot noch heute in der Nase. Später kam noch ein neuer Laden dazu. Dort bekamen die Damen ihre Fingernägel lackiert. Ich fragte mich oft, wozu die Damen so etwas brauchten. Sind die Fingernägel doch von Natur aus schön genug.

Ich war eine der ersten Laternen mit elektrischem Licht. Ich sah wunderschön aus. Dunkelgrün war mein glatter Leib. Mein Kopf war ein Glaskasten, in dem jeden Abend eine grosse Leuchtbirne anging. Dann erstrahlte ich in vollem Glanz. Ich durfte leuchten und den nächtlichen Heimkehrern den Weg zeigen. Es kam dann auch schon mal vor, dass ich als Stütze dienen musste. So manch einer hatte im Wirtshaus zu tief ins Glas geschaut und schwankte beim Laufen. So war ich dann ein willkommener Stützpunkt und wurde auch schon mal umarmt. Ich nahm es mit Humor.

Schön war es, wenn eine junge Frau unter meinem Licht ihre Lippen mit Lippenstift nachzog. Dann leuchtete ich besonders hell. Oder wenn jemand seinen Haustürschlüssel suchte. Oder wenn ein Liebespaar kam und sich küsste. Gar nicht schön war es, als eines Morgens ein Hund bei mir stoppte. Erst schnüffelte er an meinem Fuss. Dann hob er sein Bein. Und was soll ich sagen, er benutzte mich von da an als seinen persönlichen Stammbaum. Na ja, der Regen wusch es immer wieder sauber. Ich nahm es mit Humor.

Fortsetzung auf Seite 64

Das neue Kursprogramm für den Herbst 2019 ist da!

Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. Das neue Kursprogramm inklusive der Gruppenaktivitäten ist versandbereit. Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Das beinhaltet kleine Gruppen und ein Lerntempo, welches der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Seniorinnen und Senioren schätzen. Neben der Weiterbildung stehen die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund. Interessierte SeniorInnen (60+) können das Kursprogramm und alle Informationen bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofpark 3, 7320 Sargans, Tel. 058 750 09 00 (Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr) anfordern. Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten sind unter www.sg.prosenectute.ch abrufbar.

Weitere Informationen der Pro Senectute:

Daheim Wohnen

- Haushilfe- und Betreuungsangebote
- Mahlzeitendienste

Beratung und Information

- finanzielle und rechtliche Fragen
- private Betreuung regeln, Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heim und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuererklärungsdienst
- Infostelle Demenz
- Coaching für betreuende Angehörige

Kurse und Gruppenaktivitäten

- Kurse zu Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit etc.
- begleitete Wanderungen, E-Bike-Touren, Spaziergänge und Ferienwochen
- Gymnastik, Tanznachmittage

Vorsorgedokumente

- Patientenverfügung
- Anordnung für den Todesfall
- Vorsorgeauftrag
- Leitfaden Testament

Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofpark 3

7320 Sargans

Tel. 058 750 09 00

rws@sg.prosenectute.ch

www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch

www.sg.pro-senectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Dann kam mein erster Winter. Es war bitterkalt und es schneite. Plötzlich trug ich eine weisse Mütze. Die wärmte mich nicht, aber sie stand mir ausgezeichnet. Mein Leib war eiskalt. Kinder warfen mit Schneebällen und ich hatte Angst, dass mein Kopf getroffen wurde. Und dann geschah etwas Lustiges. Das Spiel hiess wohl: Wer traut sich, am Laternenpfahl zu lecken? Ein kleiner Junge war mutig und leckte an meinem Leib. Doch oh weh, er blieb mit seiner Zunge hängen. Die andern Jungen lachten. Er klebte fest, und ich konnte nicht helfen. Ich nahm es mal wieder mit Humor. Es war ja nicht lebensgefährlich.

So zogen die Sommer und die Winter durch das Land. Die Jahre vergingen und ich wurde alt. Wir alle wurden alt. Auch die Laterne links neben mir. Es war ein Laternenfräulein, die ich immer sehr verehrt habe. Ich erfuhr nun, dass wir auf einen Platz für alte Laternen kommen sollten. Neue und schönere Laternen würden bald unsere Plätze einnehmen und den Menschen leuchten. Wir Alten werden nicht mehr gebraucht. Zuerst war ich traurig darüber. Doch je länger ich nachdachte, fand ich es gar nicht so schlecht. Schliesslich brauche auch ich mal etwas Ruhe. Ich bin sozusagen eine Seniorenlaterne, die nun ihren Alterswohnsitz nimmt. Es wird eine Wohngemeinschaft werden. Ich werde mit allen anderen alten Laternen zusammen sein. Und vielleicht bekomme ich einen Platz direkt neben meinem Laternenfräulein. Hoffentlich. Nun kann ich es kaum erwarten, bis ich dort bin. Bitte wünschen Sie mir Glück!

«Ein Grund morgens aufzustehen» von Ulrike Strätling

Beratung für Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung und deren Angehörige

In einem persönlichen Gespräch suchen wir mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten.

Wir beraten Sie

- im Umgang mit den Folgen einer Krankheit
- bei der Klärung von Fragen im Bereich der Sozialversicherungen
- bei der Budgetplanung und finanziellen Engpässen
- bei Fragen zur Assistenz
- bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- bei Beziehungsfragen

Wir geben Ihnen gerne Auskunft und nehmen Ihre Anmeldung entgegen.

Pro Infirmis Beratungsstelle Sargans

Neue Wangserstrasse 7
7320 Sargans
Tel. 058 775 20 50
sargans@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

Pro Infirmis Aussenstelle Altstätten

Bildstrasse 5
9450 Altstätten
Tel. 071 755 16 50
sargans@proinfirmis.ch

PC-Konto 90-13745-0

pro infirmis

St. Gallen-Appenzell

Procap für Menschen mit Handicap

Procap bietet ihren Mitgliedern Beratung und juristische Unterstützung an. Die Dienstleistungen der Rechtsberatung stehen allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Für Nicht- und Neumitglieder gibt es eine Sonderregelung. Das Angebot beschränkt sich auf das Sozialversicherungsrecht und umfasst keine Fragen anderer Rechtsgebiete.

Procap ermöglicht Menschen mit Handicap auch ein sportliches Angebot. Neben Unihockey gibt es drei Basketballmannschaften, zwei Polysportgruppen, zwei Fussballgruppen (Zusammenarbeit HPS Trübbach) und eine Bocciagruppe. Procap Sarganserland-Werdenberg ist dank dem grossen Sportangebot ein gesamtschweizerisches Aushängeschild im Bereich Sport von Procap Schweiz.

Neu wird die Procap Unihockey-Gruppe in den UHC-Sarganserland integriert. Die Trainings werden von Procap geleitet und vom fachlich ausgebildeten Trainer Marco Kipfer unterstützt. Das Team spielt drei bis vier Turniere im Jahr, nimmt jedoch an keiner Meisterschaft teil.

Es freut uns sehr, mit dem UHC-Sarganserland gemeinsame Wege zu gehen.



Werden auch Sie Solidarmitglied von Procap Sarganserland-Werdenberg und unterstützen Sie damit unsere Arbeit. Herzlichen Dank!

Procap Sarganserland-Werdenberg

Grossfeldstrasse 44, Postfach 175

7320 Sargans

Tel. 081 723 61 71

sekretariat@procap-sw.ch

www.procap-sw.ch



«Die Kraft der Zuversicht – Geschenk der Stille»

Scherz Verlag, Bern

Der grösste Fehler des Lebens ist, dass es immer unvollendet bleibt, dass immer etwas aufgeschoben wird. Wer täglich die letzte formende Hand an sein Leben legt, bedarf der Zeit nicht mehr. Aus dem Bedürfnis aber entspringt Furcht und verzehrende Sehnsucht gegenüber der Zukunft. Das Schlimmste ist die ängstliche Ungewissheit, wie das Kommende ausgehen mag. Wie entgehen wir dieser inneren Unruhe? Nur dadurch, dass wir unser Leben nicht auf die Zukunft abstellen, sondern seinen Schwerpunkt nach innen verlegen. An der Zukunft hängt, wer in der Gegenwart nicht seinen Mann steht. Wenn man aber seine Schuldigkeit getan hat, wenn man innere Sicherheit gewonnen hat und weiss, dass kein Wesensunterschied besteht zwischen einem Tag und einem Jahrhundert, dann betrachtet man die Zeit und die Ereignisse, die uns bevorstehen, von höherer Warte. Man denkt dann nicht selten mit Lächeln an den Lauf der Zeiten. Wie sollten die Wechselfälle des Lebens noch Verwirrung stiften können, wenn man voll innerer Sicherheit ist gegenüber allen unsicheren Ereignissen? Sorge daher, mein Lucilius, dass du mit dem Leben vorwärts kommst, und betrachte jeden einzelnen Tag als ein ganzes Leben.

Seneca

Die Rheumaliga setzt sich mit grosser Motivation für die Anliegen Rheumabetroffener, ihrer Angehörigen und Fachpersonen ein. Unter dem Motto «Beraten, Bewegen, Informieren» bietet sie in Bad Ragaz unentgeltliche Beratung und Unterstützung an. Sie führt zahlreiche Bewegungskurse durch und organisiert Vorträge zu Themen wie Rheumaprävention und Schmerzbewältigung.



Unsere Bewegungskurse in Bad Ragaz

Active Backademy – das Rückentraining der Rheumaliga

- fördert Ihre Aktivität und Ausdauer. Es kräftigt Ihre Muskeln und schult die Körperwahrnehmung, die Koordination sowie das Gleichgewicht. Sie lernen, Ihre Arbeit in Beruf und Alltag ergonomisch und damit rückergerecht zu gestalten und sich optimal zu entspannen.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen und gegen Ihre Rückenbeschwerden aktiv werden.
- wird von diplomierten Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten geleitet.
- findet bei Inform plus Physiotherapien, Am Platz 8, in Bad Ragaz statt.

Active Backademy macht Spass. Probieren Sie es aus.

Die Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga

- stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert die Beweglichkeit, schult das Koordinationsvermögen, baut Kraft auf, schont die Gelenke, fördert die Fitness, das Wohlbefinden und sorgt für Entspannung.
- empfiehlt sich bei Gelenkproblemen, Rücken-, Schulter- und Nackenbeschwerden, künstlichen Hüft- und Kniegelenken, um Gelenkproblemen vorzubeugen oder Rückfälle zu vermeiden.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet unter fachkundiger Leitung im brusttiefen Wasser statt und ist auch für Nichtschwimmer bestens geeignet.
- findet unter anderem im Therapiebad im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt.

Aquawell macht Spass. Probieren Sie es aus.

Die Rheumagymnastik

- ist ein aktives Bewegungstraining zur Erhaltung der Beweglichkeit, Verbesserung der Dehnbarkeit sowie eine dosierte Kraft- und Ausdauer-gymnastik.
- wird von diplomierten PhysiotherapeutInnen geleitet und ist geeignet für Menschen, die eine geführte Ganzkörpergymnastik in kleinen Gruppen bevorzugen.
- ist für Menschen mit einer chronischen rheumatischen Erkrankung, wie zum Beispiel Osteoporose, geeignet.
- ist ein fortlaufender Kurs mit wöchentlichen Lektionen. Sie können jederzeit einsteigen.
- findet jeweils donnerstags, um 16.30 Uhr, im Medizinischen Zentrum in Bad Ragaz statt. Schauen Sie vorbei und probieren Sie es aus.

Die KursleiterInnen gestalten das Programm interessant und vielseitig und passen den Schwierigkeitsgrad an die jeweiligen Teilnehmenden an.

Wohlbefinden schenken mit einem Kursgutschein

Suchen Sie nicht länger das passende Geschenk zum Geburtstag oder als kleines Dankeschön. Mit einem Kursgutschein der Rheumaliga bringen Sie Bewegung und damit mehr Wohlbefinden in das Leben Ihrer Liebsten.

«Knackpunkt Knie» – Gesundheitstage zum Thema Arthrose und Knieschmerzen

Drei Fachreferate informieren über Ursachen, Therapien und Prävention bei Kniearthrose. Am Informationsstand der Rheumaliga liegen zahlreiche Broschüren zum Mitnehmen und Hilfsmittel zum Ausprobieren bereit. Weitere Informationsstände ergänzen das Angebot. Die beiden Gesundheitstage sind Teil der Aktionswoche Rheuma, die schweizweit in zahlreichen Städten durchgeführt wird:

Am **11. September 2019** ab 13.15 Uhr findet der Gesundheitstag im Pfalz-keller in St. Gallen statt. Am **12. September 2019** ab 13.15 Uhr findet der Gesundheitstag im Calvensaal (SVA Graubünden) in Chur statt.

Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich.

Unsere Fachstelle bietet Beratung und Unterstützung:

- kostenlose, individuelle Beratung von Rheuma- und Schmerz betroffenen sowie ihren Angehörigen
- Vermittlung von Fachwissen (Broschüren, Zeitschriften)
- im Bedarfsfall Unterstützung durch Stiftungs- und Fondsgesuche
- Ausstellung für Hilfsmittel inkl. Beratung und Bestellwesen
- Kurse für Patientenbildung sowie Informationsveranstaltungen und Ferienangebote
- Triage zu anderen Fachpersonen und Fachstellen
- Entlastung von Ärztinnen und Ärzten

Falls Sie eine Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unserer Mitarbeiterin (a.schmider@rheumaliga.ch / Tel. 081 511 50 03).

Aktuell – Ausstellung der Hilfsmittel

Am **4. Dezember 2019** findet wieder die beliebte Hilfsmittel-Ausstellung statt. Der Showroom in Bad Ragaz, Am Platz 10, ist dann von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Hilfsmittel vor Ort zu testen. Eine Anmeldung zu diesem Anlass ist nicht erforderlich.



Hilfsmittel – kleine Helfer, grosse Wirkung

Mit den Hilfsmitteln der Rheumaliga lässt sich der Alltag oft besser bewältigen. In unserer Beratungsstelle in Bad Ragaz besteht generell die Möglichkeit, zahlreiche Hilfsmittel, welche die Rheumaliga anbietet, auszuprobieren und zu bestellen. Ausser an den Ausstellungen ist eine Terminvereinbarung erforderlich.

Kraft tanken in Bad Ragaz und Heidiland: Wellnessstage mit Rheumaschmerz-Präventionsprogramm

24. bis 27. Oktober 2019 → Anmeldung bis 23. September 2019

Diese Tage versprechen ein Rundum-Wohlfühl-Angebot für Körper und Geist: Informative Fachvorträge sowie ein Freizeitprogramm in der Tamina Thermalquelle und bei Wanderungen im Heidiland. Mit Lebensfreude und Spass finden Aktivitäten zur Rheumaprävention, Schmerzlinderung und zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alltag statt.

Vorschau 2020

Patientenbildung für Menschen mit Rheuma und Schmerzen in Triesen

4. bis 25. März 2020, jeweils mittwochs von 17.00 bis 19.30 Uhr,

→ Anmeldung bis 13. Februar 2020

Vorträge und Fachinputs durch Facharzt Rheumatologie oder Gesundheitscoach zu Themen wie Gesundheitsfaktoren und Rheumaprävention; Stresssymptome, Vermeidung, Bewältigung Nonverbale und verbale Kommunikation, Ernährung, Bewegungsprogramme, Alltags-Hilfsmittel. Vier bis acht Personen, fachgeleitete Gruppe. Änderungen der Kursinhalte vorbehalten.

SRK-Seniorennachmittag «Rheuma- und Schmerzprävention im Alltag» in Buchs

16. Januar 2020, ab 14.00 Uhr → keine Anmeldung erforderlich

Die Mitarbeiterin der Fachberatungsstelle präsentiert eine Auswahl von Hilfsmitteln, die dazu dienen, den Alltag gelenkschonend zu gestalten und die Selbstständigkeit zu behalten. Die Hilfsmittel können vor Ort ausprobiert und bestellt werden. Die Teilnehmenden profitieren zudem von wertvollen ergonomischen Erläuterungen zum Einsatz der Hilfsmittel, haben Gelegenheit, persönliche Fragen zu stellen und können interessante Broschüren kostenlos mitnehmen.

Die Mitarbeiterin des Kurssekretariates informiert über die aktuellen Bewegungskurse in der Region und nimmt Anmeldungen für eine gratis Probektion entgegen. Nähere Auskunft – auch zu anderen Anlässen – erhalten Sie auf www.rheumaliga.ch/sgfl oder von unserer Mitarbeiterin.

Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein

Am Platz 10, 7310 Bad Ragaz

a.schmider@rheumaliga.ch

Tel. 081 511 50 03

www.rheumaliga.ch/sgfl



**Rheumaliga
SG, GR, AI/AR und
Fürstentum Liechtenstein**
Bewusst bewegt

Achtung – Kinder überraschen. Rechnen Sie mit allem!

Jedes Jahr verunfallen in der Schweiz 950 Kinder im Alter bis 14 Jahre, die zu Fuss, mit dem Trottinett oder auf dem Velo im Strassenverkehr unterwegs sind – 40 % davon auf dem Schulweg. 750 Kinder kommen mit einer leichten Verletzung davon, 190 Kinder werden schwer verletzt. Sieben Kinder verlieren ihr Leben.

Als Fahrzeuglenkerin oder Fahrzeuglenker können Sie in der Nähe von Kindern gar nicht vorsichtig genug sein. Ganz plötzlich kann eine scheinbar sichere Situation brandgefährlich werden. Denn Kinder verhalten sich im Verkehr ganz anders als Erwachsene. Wer diese Tipps befolgt, macht den Schulweg für Kinder sicherer.



Fünf Tipps, dank denen der Schulweg sicherer wird

- Rechnen Sie bei Kindern mit allem: Plötzlich taucht ein Kind aus dem Nichts auf. Machen Sie sich deshalb auf alles gefasst, wenn Sie an Kindern vorbeifahren.
- Kontrollieren Sie Ihr Tempo: Drosseln Sie Ihre Geschwindigkeit, damit Sie im Fall der Fälle schneller anhalten können.

- Seien Sie bremsbereit: Bereiten Sie sich innerorts jederzeit darauf vor, blitzschnell auf die Bremse treten zu müssen.
- «Rad steht. Kind geht.» – Das lernen die Kindergarten- und Schulkinder schon sehr früh im Verkehrsunterricht. Halten Sie deshalb am Fussgängerstreifen ganz an.
- Passen Sie in der Nähe von Schulen sowie bei den Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders gut auf.

Mehr zum Thema finden Sie auf der Kampagnenseite:

www.doppelt-aufpassen.ch

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

Tel. 031 390 22 22

info@bfu.ch / www.bfu.ch



